

HYMER

Das Magazin rund ums mobile Reisen

Card



HYMER-Neuheit: **Hymermobil B-StarLine auf Mercedes-Benz-Chassis**

HYMER im Test: **Eisige Prüfung in der Kältekammer**

HYMER-Messeauftritt: **50. Caravan Salon in Düsseldorf**

HYMER gesundheitsbewusst: **Erährungs- und Bewegungstipps vom Profi**

HYMER auf Tuchfühlung: **Umfangreiches Stoffarchiv**

Nr. 1 | April 2011



www.hymer.com



„HYMER-rennt“: Seien auch Sie mit dabei und melden Sie sich gleich fürs HYMER-Team an. Wir übernehmen Ihre Startgebühr und schenken Ihnen ein hochwertiges HYMER-Laufshirt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.hymer.com.

Samstag, 14. Mai, Bad Waldsee

Das „Lauffieber“ greift um sich

Die Veranstaltung zählt zu den schönsten in Süddeutschland

In Läuferkreisen zählt das Bad Waldseer Lauffieber längst zu den schönsten Veranstaltungen Süddeutschlands. Jung und Alt, Hobbyläufer und ambitionierte Athleten - beim Lauffieber im Herzen Oberschwabens kann jeder mitmachen.



Das Laufereignis in Oberschwaben

14. Mai 2011

9. Bad Waldseer Lauffieber

Je nach Trainingsstand bieten sich die verschiedenen Wettkampfstrecken 10.000 Meter, Halbmarathon und Marathon, die Teilnahme mit einem Staffelteam oder für die jüngsten natürlich die verschiedenen Kinder- und Jugendläufe an.

Start und Ziel aller Wettkämpfe ist der Rathausplatz im historischen Zentrum der Bäderstadt. Von hier führt die Strecke zunächst an den Stadtsee, wo die Läufer für kurze Zeit aus dem Blickfeld der begeisterten Zuschauer geleitet werden.

Die Langstrecken (M, HM) wechseln danach auf eine idyllische Außenschleife durch die oberschwäbische Moor- und Riedlandschaft bis zum Kloster Reute. In dieser Teilgemeinde Bad Waldsees richten mehrere Vereine ein kleines Dorf fest rund um den Wendepunkt der Strecke aus. Trotz der Nähe zum Allgäu und den Oberschwaben-typischen Drumlins (sanfte Hügel) ist die (Halb-)Marathonstrecke flach und schnell. Erst 2010 wurde in 1:11:31 wieder ein neuer Streckenrekord über die DLV vermessene Halbmarathonstrecke aufgestellt.

400 ehrenamtliche Helfer

400 ehrenamtliche, freundliche und kompetente Helfer sorgen in jedem Jahr dafür, dass sich die Laufsportfreunde beim Bad Waldseer Lauffieber wohl fühlen. Im Schnitt alle 2,5 Kilometer sind Verpflegungsstellen eingerichtet, was von den Teilnehmern in jedem Jahr neben der tollen Stimmung und der Gesamtorganisation auch immer gelobt wird. Und während die einen nach getaner „Lauf-Arbeit“ die kostenlosen Massagen genießen, feiern die andern schon auf der anschließenden Lauffieber-Party bei Livemusik und einem kühlen Bierchen.

Fakten

Startzeit	Wettkampf	Strecke
11.30 Uhr	Stadtsee-Staffel	4 x 2.000 m
12.30 Uhr	Bambini	700 m
12.40 Uhr	Kids 1	700 m
13.00 Uhr	Marathon	42.195 m
13.15 Uhr	Kids 2	1.400 m
13.25 Uhr	Kids 3	1.400 m
14.00 Uhr	Halbmarathon	21.100 m
16.30 Uhr	10.000 m	10.000 m

Ausgabe der Startunterlagen (Wettkampfbüro Stadthalle)

Freitag, 13. Mai, 17 Uhr bis 19:30 Uhr

Samstag, 14. Mai, 9 Uhr bis jeweils eine Stunde vor dem Start

Informationen und Anmeldung

www.badwaldseer-lauffieber.de

Bad Waldseer Lauffieber e.V.

Alois-Lang-Straße 16/1, 88339 Bad Waldsee

Telefon 0176 / 640 85013

info@badwaldseer-lauffieber.de

Mazda 2 zu gewinnen!



Mitlaufen und mitgewinnen

Unter allen Teilnehmern der langen Strecken (10.000 Meter, Marathon, Halbmarathon) wird in diesem Jahr ein **Mazda 2** verlost. Der Gewinner wird bei der Siegerehrung gezogen und kann dann ein ganzes Jahr lang kostenlos den spritzigen Kleinwagen fahren, inkl. Steuern und Versicherung. Der Gewinn wird gesponsort von **Autohaus Dämpfle** (Meckenbeuren) und **Laufsport Linder** (Kißlegg)!



Sehr geehrter HYMER-Freund,

mit HymerCard kommen Sie fit in den Frühling! Ob Bewegungstipps für einen frühlinghaft rasanten Stoffwechsel (Seiten 32/33), der Aufruf zur fit & gesund Aktion „Laufen bewegt“ (Seiten 30/31) oder gesunde Rezeptideen von unserem Kooperationspartner VOM FASS (Seite 34) – mit dieser Frühlingausgabe des HymerCard-Magazins bringen wir Sie auf Trab und machen Sie starkklar für die neue Reisesaison.

Passend dazu gibt es Reisetipps von erfahrenen Journalisten, die Sie an die polnische Ostsee und den Gardasee entführen möchten (Seiten 22-26). Für Kurztrips in Deutschland stellen wir Ihnen die Highlights des baden-württembergischen Automobilsommers (Seite 20) sowie die faszinierende Reiseroute „Straße der Kaiser und Könige“ entlang der Donau vor (Seite 21).

Wenn Sie gerne den Sternen folgen, dann haben wir auch etwas für Sie: Einen Stern, der unseren Namen trägt. Wir stellen Ihnen schon vor der offiziellen Premiere Ende Mai bei Ihrem HYMER-Handelspartner auf den Seiten 4 bis 7 die neuen Modelle des Hymermobil B-StarLine auf Mercedes-Benz-Chassis – erstmals auch mit Doppelboden – vor.

Interaktiv wird es auf Seite 14, auf der wir Ihnen die Teilnahme am König Kunde Award der Zeitschriften „Camping, Cars & Caravans“ sowie „Reisemobil International“ ans Herz legen, bei der Sie unsere HYMER-Reisemobile und HYMER-/Eriba-Caravans bewerten und gleichzeitig tolle Preise gewinnen können. Der HYMER-Partner Amer Sports verlost hochwertiges Sportequipment: zwei komplette Golfausrüstungen für Sie und Ihn (Seite 35).

Weitere Highlights in diesem Magazin: Gehen Sie mit unserer Zubehörtöchter Movera auf Schatzsuche (Seite 17), treffen Sie auf Seite 28 den Alien Paul und bereichern Sie das Erwin Hymer Museum mit Ihren Urlaubserinnerungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung mit Ihrer Lektüre – dem neuen HymerCard-Magazin.

Ihr HymerCard-Service

Claudia Blaser

HYMER INTERN

HYMER-Neuheit:	
Hymermobil B-StarLine	4
HYMER auf der Messe:	
Caravan Salon 2011	8
Messenachlese CMT 2011	9
HYMER informiert:	
HYMER in der Kältekammer	10
HYMER-Stoffarchiv	12
HYMER-Fahrzeuggalerie:	
HYMER 540 S auf Mercedes	15

REISEN & EVENTS

HymerCard-Reisen:	
Übersicht Reisen 2011	18
HymerCard-Routen- und Eventtipps:	
Automobilsommer 2011	20
Straße der Kaiser & Könige	21
HymerCard-Reiseberichte:	
Polens Norden	22
Gardasee	24

TIPPS & INFOS

HymerCard-Teilnahmeaufruf I:	
König Kunde Award & HYMER-Fotomodell	14
HYMER-Zubehörtöchter:	
Movera Schatzsuche	17
HymerCard-Buchvorstellung:	
Reiseführer vom Rau-Verlag	27
HymerCard-Filmvorstellung:	
Paul – ein Alien auf der Flucht	28
HymerCard-Teilnahmeaufruf II:	
Erwin Hymer Museum	28
HYMER-Partner I:	
Neuheiten von Nikon	29
HymerCard-Gesundheitsservice:	
Aktion „Laufen bewegt“	30
Gesundheitstipps vom Profi	32
HYMER-Gourmet:	
Rezeptideen VOM FASS	34
HYMER-Partner II:	
Golf-Tipps von Amer Sports	35

RUBRIKEN

Allerlei für Groß und Klein	36
Movera-Zubehörtipps / Impressum	39

Ein Stern, der unseren Namen trägt



HYMER B-StarLine: der neue Star unter den Reisemobilen

Vor 125 Jahren erhielt Carl Benz das Patent für das erste Auto mit Verbrennungsmotor und vor 50 Jahren konzipierte Erwin Hymer sein erstes Reisemobil. Zwei große Jubiläen, die HYMER zum Anlass genommen hat, um mit dem Know-how dieser beiden deutschen Pioniere eine neue, außergewöhnliche Reisemobil-Modellreihe zu entwickeln: Die Hymermobil B-StarLine-Modelle mit und ohne Doppelboden. Auf Mercedes-Benz-Chassis verfügen die neuen Modelle außerdem über eine exklusive Serienausstattung, die branchenweit einzigartig ist. Das HymerCard-Magazin gewährt bereits vor der ersten öffentlichen Präsentation im Mai erste Einblicke.

■ Auch wenn im Reisemobilbereich bei den Serienherstellern das Fiat-Chassis, oftmals konstruktions- und preisbedingt, den größeren Marktanteil besitzt, so gibt es doch immer noch eine beachtliche Fangemeinde, die lieber mit dem guten Stern auf Europas Straßen unterwegs ist.

Die werden jetzt begeistert sein, denn Europas erfolgreichstes Reisemobil gibt

es jetzt in noch mehr Varianten auf Mercedes-Chassis und vor allem erstmals bei HYMER auch mit Doppelboden. Sowohl die 125 Millimeter Ladehöhe des Doppelbodens wie auch der auf einer Ebene durchgehende Fußboden ohne Stolperfallen, der durch die in den Doppelboden geblasene Warmluft für eine angenehme Fußbodentemperatur sorgt, sind eindeutige Produktvorteile. Neben dem zusätzlichen Stauraum bietet der Doppelboden somit auch die frostsichere Unterbringung von Tanks und Technik mit optimaler Gewichtsverteilung für hohen Fahrkomfort. Insgesamt stehen sechs neue Hymermobil B-StarLine-Modelle am Start, vier von ihnen mit Doppelboden. Diese verfügen neben dem neuen, sehr großen (150 x 200 Zentimeter) und komfortabel erreichbaren Hubbett über folgende Schlafvarianten im Heck: Längs-Einzelbetten (B 580 / B 680), Heck-Doppelbett



Elegant hinter dem Stern versteckt: bis zu 190 PS Motorstärke

(B 590) und Queensbett (B 690). Die zwei Modelle ohne Doppelboden haben alternativ Längs-Einzelbetten (B 585) oder ein Heck-Doppelbett (B 595).

Als Chassis nutzen die beiden Doppelboden-Modelle HYMER B 580 und B 590 StarLine serienmäßig den MB-Sprinter 316 mit 163 PS und 4,2 Tonnen zulässiger Gesamtmasse. Auf Wunsch kann der Kunde ein 516-er Chassis mit Zwillingsbereifung, 5,0 oder 5,3 Tonnen zulässiger Gesamtmasse, 190-PS-Motor, Wandler-Automatikgetriebe und 100-Liter-Kraftstofftank bestellen.

Die größeren Doppelboden-Modelle Hy-

mermobil B 680 und B 690 StarLine haben den zwillingsbereiften MB-Sprinter 516 mit 163 PS und 5,0 Tonnen Gesamtgewicht als Basis. Für diese Fahrzeuge besteht auf Wunsch die Möglichkeit einer Auflastung auf 5,3 Tonnen sowie auf einen 190-PS-Motor, Wandler-Automatikgetriebe und 100-Liter-Kraftstofftank.

Ohne Doppelboden verfügen die HYMER StarLine-Modelle B 585 und 595 serienmäßig über das Chassis MB-Sprinter 316 mit einer zulässigen Gesamtmasse von 4,2 Tonnen und 163 PS. Diese Modelle können auf 3,88 Tonnen abgelastet sowie mit 190-PS-Motor, Wandler-Automatikvariante und 100-Liter-Kraftstofftank ausgestattet werden.

Neben der sehr komfortablen Mercedes-Wandlerautomatik für Fahrzeuge dieser Größenordnung fällt die Wahl auf das Mercedes-Benz-Chassis oftmals auch aufgrund des Heckantriebs, wenn das Mobil im Anhängerbetrieb für den Transport von Booten oder ähnlichem genutzt wird.

Ein wichtiger Aspekt für die neuen HYMER B-StarLine-Modelle sind die wesentlich größeren Frischwasser- (175 Liter) und Abwassertanks (145 Liter).



Drehbarer Fahrersitz mit Liftfunktion

Ebenfalls größer und besser ist – dies gilt aber für alle neuen Hymermobil B-Klasse-Modelle – die Bugscheibe und aufgrund der neu positionierten B-Säule die optimale Rundumsicht aus dem Fahrerhaus. Die individuelle Liftfunktion der exklusiven Aguti-Fahrerhaussitze erhöht nicht nur den Fahrer, sondern auch die Bequemlichkeit. Neben der besseren Sicht erbrin-



Seitenstauraumfach mit Doppelbodenstauraum und leichter Zugänglichkeit zur Elektronik



Auch im Fahrerhaus: Doppelboden mit Stauraum und Warmluftzufuhr



Das heruntergefahrne Bugbett sowie die zur großen Liegefläche umbaubaren Längs-Einzelbetten bieten beste Schlafräumatmosphäre.

gen die Doppelboden-Modelle besten Fahrkomfort durch die Kombination des Mercedes-Leiterrahmen-Chassis mit dem gewichtsoptimierenden HYMER-Doppelbodenkonzept.

Alle HYMER B-StarLine-Modelle zeichnen sich durch die bekannten HYMER-B-Klasse-Produktvorteile aus. Dazu gehört natürlich die besondere Aufbau- und Isolationsqualität dank patentierter PUAL-Bauweise; außerdem modellabhängig für die Bereiche Wohnen die Komfort-L-

Sitzgruppe mit Loungepolstern und zwei integrierten 3-Punkt-Gurten sowie den um 360-Grad drehbaren Luxustisch und im Bereich Schlafen das größtmögliche, leicht erreichbare Hubbett und beispielsweise das höhenverstellbare Heck-Doppelbett.

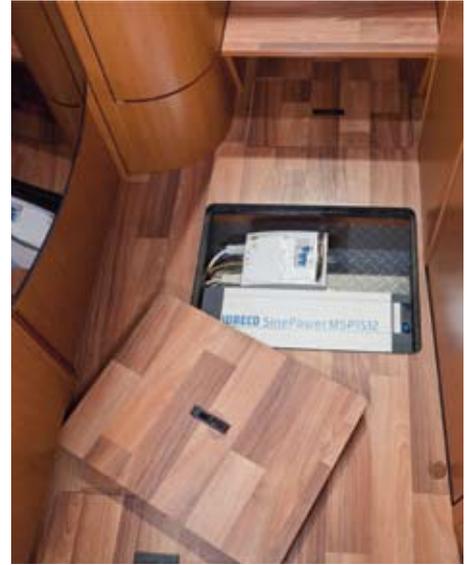
Auch die HYMER-Bäder überzeugen je nach Modell mit separater Dusche und komfortabler Bank- beziehungsweise Dreitoilette. Der HYMER-Komfort bei den Küchen, im Heiz- und Stauraum-

angebot sowie beim Wartungskomfort ist ebenfalls vorbildlich.

Was die neuen HYMER B-Starline-Modelle – serienmäßig mit Alu-Glattblech und Carrara Weiß-Lackierung – jedoch besonders attraktiv macht, ist der Basispreis, der bei den Modellen ohne Doppelboden bei 81.000 Euro und bei denen mit Doppelboden zwischen 87.000 und 96.000 Euro liegt und dafür eine einzigartig umfassende Serienausstattung beinhaltet. Die gesamte



Die Fahrzeuge sind je nach Modell mit Komfortbad oder großzügigem Raumbad und gegenüberliegender Dusche erhältlich.



Die große Heckgarage sowie zahlreiche über den Wohnbereich zugängliche Staufächer im Doppelboden bieten jede Menge Platz zur Unterbringung von Reisegepäck und Proviant.

Ausstattungsliste umfasst zahlreiche Einzelpunkte von denen hier nur einige aufgeführt sind:



Die komfortable Wohnraumbatterie verfügt über Fliegenschutzrollo, Fenster und elektrische Doppeltrittstufe.

So gibt es serienmäßig abgehängte, elektrisch beheizte und verstellbare Außenspiegel in Wagenfarbe mit Weitwinkelspiegel. Die Fahrertür hat elektrische Fensterheber, eine Einstiegsbeleuchtung und eine elektrische Trittstufe mit Schmutzfänger, die beim Öffnen der Tür automatisch ausfährt. Die Komfort-Eingangstür verfügt über ein Fliegenschutzrollo, ein Fenster und eine elektrische Doppeltrittstufe.

Je nach Modell gibt es auf beiden Seiten große Garagentüren. HYMER-Dachlüfter in Klarglas, Milchglas und in Panorama-Ausführung, jeweils mit Verdunkelungsplissee und Moskitorollo, sind serienmäßig über dem Heckbett, im Bad und im Wohnbereich (hier auch mit Doppelverglasung und Beleuchtung) vorgesehen. Ebenfalls im Serienumfang enthalten sind die faltverdarkelung für das Fahrerhaus, die Vorzeltleuchte mit Regenabweiser, individuelle Beleuchtungsinstallationen und die Auswahl aus mehreren hochwertigen Stoffen.

Wem diese Komplettausstattung nicht reicht, dem bietet HYMER noch ein paar exklusive Sonderausstattungsangebote. Dazu zählen unter anderem das höhenverstellbare Heck-Doppelbett, ein elektrischer Bug-Rollladen, GfK-Dach-

beschichtung, GfK-Boden und eine ALDE-Warmwasserheizung. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Wechselrichter, der dem Mobil auch ohne festen Stromanschluss eine 230-Volt-Versorgung ermöglicht.

Aufgrund der umfassenden Komplettausstattung gibt es nur zwei ausgesuchte Ausstattungspaket-Angebote. Zum einen das ALDE-Arktis-Paket mit Wärmetauscher, Isolierverglasung für das Fahrerhaus-Seitenfenster und die Fahrertür, Warmwasserheizung sowie dem entsprechenden Wärmetauscher für den Motor. Zum anderen ein Power-Paket mit zweiter (inklusive Zusatzlader) und dritter Wohnraumbatterie, einem Spannungsumwandler sowie zusätzlichen Steckdosen.

Insgesamt sind jedoch alle Hymermobil B-StarLine-Modelle Power-Pakete, mit denen HYMER neue Qualitätsmaßstäbe setzt und die nicht nur Mercedesfans begeistern werden.

Ab Ende Mai 2011 sind die neuen Hymermobil StarLine-Modelle im Handel erhältlich. Der HYMER-Handelspartner in Ihrer Nähe informiert Sie gerne vor Ort über die Vorzüge des neuen Fahrzeugs. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.hymer.com. 

50. Caravan Salon in Düsseldorf

Jubiläum: Der Caravan Salon öffnet zum 50. Mal seine Tore

Das dürfen Sie nicht verpassen! Der Caravan Salon feiert sein 50. Jubiläum. Zu diesem Anlass werden die Messe Düsseldorf und sicher auch viele Aussteller ein buntes Feuerwerk an Aktionen und Events veranstalten.



An der HYMER-Showbühne in Halle 17 gibt es an neun Messetagen wieder jede Menge Information und Unterhaltung für Groß und Klein.

Information

Öffnungszeiten:

Samstag, 27.8. bis Sonntag, 4.9.2011,
täglich 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte	€ 13,-
ermäßigt	€ 9,-
Kinder (6-12 J.)	€ 5,-
2-Tageskarte	€ 20,-

Stellplatzpreise:

mit Stromanschluss	€ 22,-/Tag
ohne Stromanschluss	€ 15,-/Tag

(keine Reservierung möglich)

Sonderpreis für HymerCard-Inhaber:
Tageskarte für nur € 8,50

Bestellung postalisch mit der Bestellkarte hinten im Heft oder per E-Mail an hymercard@hymer.com möglich. Eintrittsgutscheine erhalten Sie auch bei Ihrem HYMER-Handelspartner.

Bankverbindung:

HYMER AG, Deutsche Bank Ravensburg
Konto-Nr.: 033833501, BLZ: 650 700 84
Überweisung aus dem Ausland:
BIC Code: DEUTDESS650
IBAN: DE21 6507 0084 0033 8335 01

Für HYMER ist dieser 50. Caravan Salon eine ganz besondere Messe. Zum einen wird das Messejubiläum zelebriert, zum anderen startet HYMER auf der Messe sein eigenes, ganz besonderes Jubiläum: „50 Jahre Hymermobile“!

Die HYMER-Halle 17 wird mit einer großen Erlebniswelt aufwarten. Neben der Präsentation der neuen HYMER-Reisemobile und HYMER-/Eriba-Caravans wird ein maßgeschneidertes Programm für Jung und Alt geboten. Die 50-jährige Historie der HYMER-Reisemobile wird ebenso gebührend dargestellt wie die Themen „vorbildliche Technik“ und „Reisen mit HYMER“. Insgesamt dürfen sich die Besucher bei HYMER auf ein spannendes und informatives Unterhaltungsprogramm freuen.

Dazu trägt auch ein Überraschungsgeschenk bei, das die Movera GmbH für alle HymerCard-Inhaber in Halle 13 bereithält. Gewohnter und beliebter Service für die HymerCard-Inhaber sind, wie immer, die VIP-Lounge und das Vorzugsangebot für die vergünstigten Messeintrittskarten. Zur Bestellung dieser Eintrittsgutscheine bzw. Gutschein-Codes, die allerdings erst

ab Mitte Juni versendet werden können, stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Postalische Bestellung:

Bitte verwenden Sie hierzu den Bestellcoupon (Seiten 37-38 hinten im Heft). Die Eintrittsgutscheine senden wir Ihnen nach Zahlungseingang per Post zu.

2. Bestellung per E-Mail:

Senden Sie eine E-Mail an die E-Mail-Adresse hymercard@hymer.com, in der Sie uns Ihren Namen, Ihre HymerCard-Mitgliedsnummer und die Anzahl der gewünschten Eintrittsgutscheine (max. 4 Stück) nennen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns eine E-Mail, die die entsprechende Anzahl an Gutschein-Codes sowie eine Beschreibung der Vorgehensweise zum Abrufen und Einlösen der Gutscheine über die Internetseite der Messe Düsseldorf enthält.

Bezahlen Sie die Eintrittskarten entweder zusammen mit Ihrer postalischen Bestellung in bar oder besser noch per Überweisung direkt nach Aufgabe Ihrer Bestellung. Welchen Weg Sie auch beschreiben, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HYMER erzielt Messe- und Verkaufserfolge

Großes Interesse während den ersten Messen des Jahres

Die ersten Messen des Jahres 2011 haben es deutlich gemacht: Die neuen Reisemobile und Caravans, bei denen sich HYMER ganz besonders auf die Umsetzung von Kundenwünschen konzentriert hat, erzeugen nicht nur bei eingefleischten HYMER-Kunden reges Interesse. Sowohl auf der CMT in Stuttgart wie auch auf diversen anderen Frühjahrmessen besuchten überdurchschnittlich viele Caravan- und Mobilfreunde die jeweiligen HYMER-Messestände.



v.l.: Hermann Pfaff, Vorstand Vertrieb/Marketing HYMER AG; Hans-Joachim und Barbara Schwierz, Kunden aus Bad Rappenau; Manuela Brecht, Handelspartner Sperrfechter Caravaning.



Im Fokus des Interesses lagen im Reisemobilbereich natürlich die neue HYMER B-Klasse und besonders die Premiere des HYMER B 534, der mit einem branchenweit einzigartigen Ausstattungs- und Funktionsgrundriss aufwartet. Auf 6,50 Meter Gesamtlänge verfügt dieses Modell im Heck über eine überdurchschnittlich große Rundsitzgruppe, die zu einem Megabett umgebaut werden kann, sowie optional über zwei dort integrierte, gurtgesicherte Sitze in Fahrtrichtung. Auch die neuen Teilintegrierten mit ihrem branchenweit unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis sorgten für rege Nachfrage.

Im Caravanbereich sorgten die Luxusmodelle der Baureihe HYMER Nova S mit ihrer vorbildlichen und außergewöhnlichen Luxusausstattung sowie einem richtungsweisenden Designkonzept für hohe Aufmerksamkeit. Neben dem großen Interesse der Kunden sprechen aber erfreulicherweise auch die Verkaufszahlen eine deutliche Sprache. So konnte das Unternehmen kurz vor der CMT 2011 einen beachtlichen Ver-

kaufsrekord vermelden. Binnen sieben Monaten nach dem offiziellen Präsentationstermin für die Öffentlichkeit im Juni des vergangenen Jahres wurde zu Beginn des Jahres bereits die 1.111 „neue“ HYMER B-Klasse verkauft.

Die glücklichen Käufer kamen aus Bad Rappenau bei Heilbronn und hatten einen HYMER B 594 mit Heck-Doppelbett sowie luxuriösem Raumbad beim langjährigen HYMER-Handelspartner Sperrfechter Caravaning GmbH in Heilbronn bestellt.

Das Ehepaar ist HYMER seit vielen Jahren treu. Das Hytermobil B 594 ist für die beiden bereits das dritte HYMER-Reisemobil. Der Jubiläumskauf und die langjährige Treue haben sich jetzt ausgezahlt. Auf der CMT überreichten HYMER-Vorstand Hermann Pfaff und Handelspartnerin Manuela Sperrfechter von Sperrfechter Caravaning dem hochehrten Ehepaar nicht nur einen großen Blumenstrauß, sondern zudem Ehrenkarten für ein James-Last-Konzert ihrer Wahl. Treue und ein Besuch bei HYMER lohnen sich immer. 

Echt cool HYMER!



In Skandinavien getestet und bewiesen: HYMER-Reisemobile und HYMER-Caravans sind winterfest.

Mit HYMER in die Kältekammer: Reisemobile und Caravans werden einem echten Kältestresstest unterzogen

Camping und Caravaning gelten in der breiten Bevölkerung als Urlaubsaktivitäten, die vorrangig im Sommer Saison haben. Allerdings gibt es auch eine große Zahl von Winterurlaubern, die mit Caravan und Reisemobil unterwegs sind. Aber nicht alle Freizeitfahrzeuge sind dafür geeignet. Denn in puncto Isolation und Heiztechnik werden höchste Ansprüche an die Fahrzeuge gestellt, um gemütliche und warme Urlaubstage und vor allem -nächte zu erleben. Das HymerCard-Magazin berichtet mit kühlem Kopf.

Bereits 1977 führte HYMER die bis heute patentierte PUAL-Bauweise ein, die allen entsprechenden HYMER-Caravans und -Reisemobilen einen deutlichen Qualitätsvorsprung in puncto (Aufbau-)Stabilität und Isolation garantiert. In Kombination mit der speziellen HYMER-Klebeteknologie sind dies entscheidende Faktoren, um sorglos Wintercamping betreiben zu können. Das allein reicht aber nicht aus.

Es bedarf strenger Prüfungen, um ein Freizeitfahrzeug als wintertauglich oder noch besser als winterfest bezeichnen zu dürfen. Diese Begriffe bedürfen vorab der Klärung: Wintertauglich (Stufe II) ist ein Fahrzeug, wenn es gemäß nachfolgend beschriebener Prüfung binnen zwei Stunden von 0 °C auf 20 °C erwärmt wird. Als winterfest (Stufe III) darf ein Fahrzeug nur bezeich-

net werden, wenn es binnen vier Stunden von - 15 °C auf + 20 °C Innentemperatur erwärmt wird.

HYMER, seit über 50 Jahren auf höchste Produktqualität bedacht, stellt in diesem sensiblen Bereich seine Fahrzeuge vor die harte Stufe III-Prüfung. Diese findet für Warmluftheizungen bei Truma in München und für Warmwasserheizungen in der Kältekammer der Firma ALDE in Schweden statt. Bereits auf dem Weg zu diesen Kammern testen die HYMER-Ingenieure die komplexe Bordtechnik und ihre Funktionen wie beispielsweise den Wärmetauscher.

Basis für den extremen Kältestest ist die deutsche Norm DIN EN 1646. Vor dem Test wird das Fahrzeug in der jeweiligen Kammer „ruhig gestellt“. Alle verstellbaren Luftöffnungen werden für den Prüfungszeitraum verschlossen. Dabei dürfen auch zusätzliche Dämmvorrichtungen verwendet werden. Für die Prüfung darf nur die Heizung genutzt werden, die serienmäßig verbaut und vom Motor unabhängig betrieben wird.

Das Prüfverfahren der DIN-Norm besteht aus mehreren Phasen. Zunächst wird das

Fahrzeug im Laufe von mindestens zehn Stunden auf 0 °C (Stufe II) beziehungsweise auf - 15 °C (Stufe III) heruntergekühlt. Dazu werden alle Türen und Fenster geöffnet, um das Fahrzeug wirklich komplett auszukühlen.

Nach Beendigung des Kühlvorgangs folgt der Start der Heizung, die den Innerraum mit maximalem Tempo erwärmen muss. Für die Qualifikation „wintertauglich“ muss sich der Bezugs-/Messpunkt, der sich einen Meter über dem Innenboden in der Mitte des Wohnbereichs befindet, binnen zwei Stunden auf + 20 °C erwärmen, wobei fünf weitere Messpunkte im Fahrzeug nicht mehr als sieben °C Differenz aufweisen dürfen. Die Top-Qualifikation „winterfest“ ist erreicht, wenn bei den beschriebenen Messvorgaben binnen vier Stunden die Temperatur von - 15 °C auf + 20 °C steigt.

Es gibt übrigens noch eine Steigerung über die Stufe III hinaus, die in Skandinavien Anwendung findet und bei der ein Temperaturunterschied von 40 bis 45° C erreicht werden muss. Auch diesen Härtetest haben alle in Schweden geprüften HYMER-Fahrzeuge problemlos bestanden. Nach dem Aufheizen auf + 20 °C und einem so-

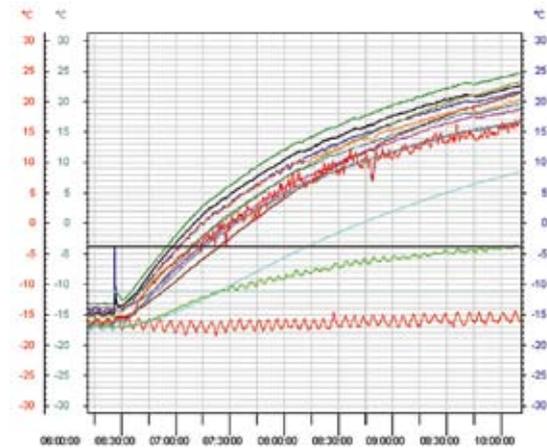
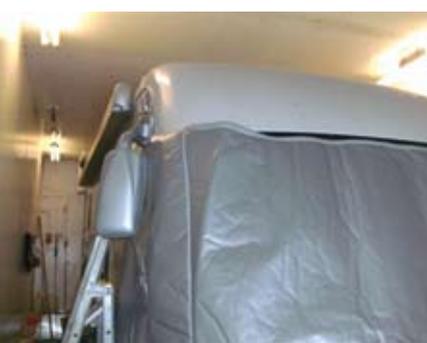
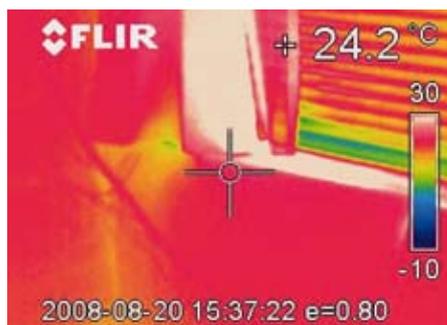
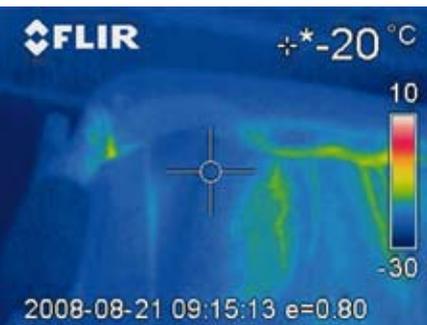


Diagramm des Normtests, das die Top-Qualifikation „winterfest“ aufzeichnet.

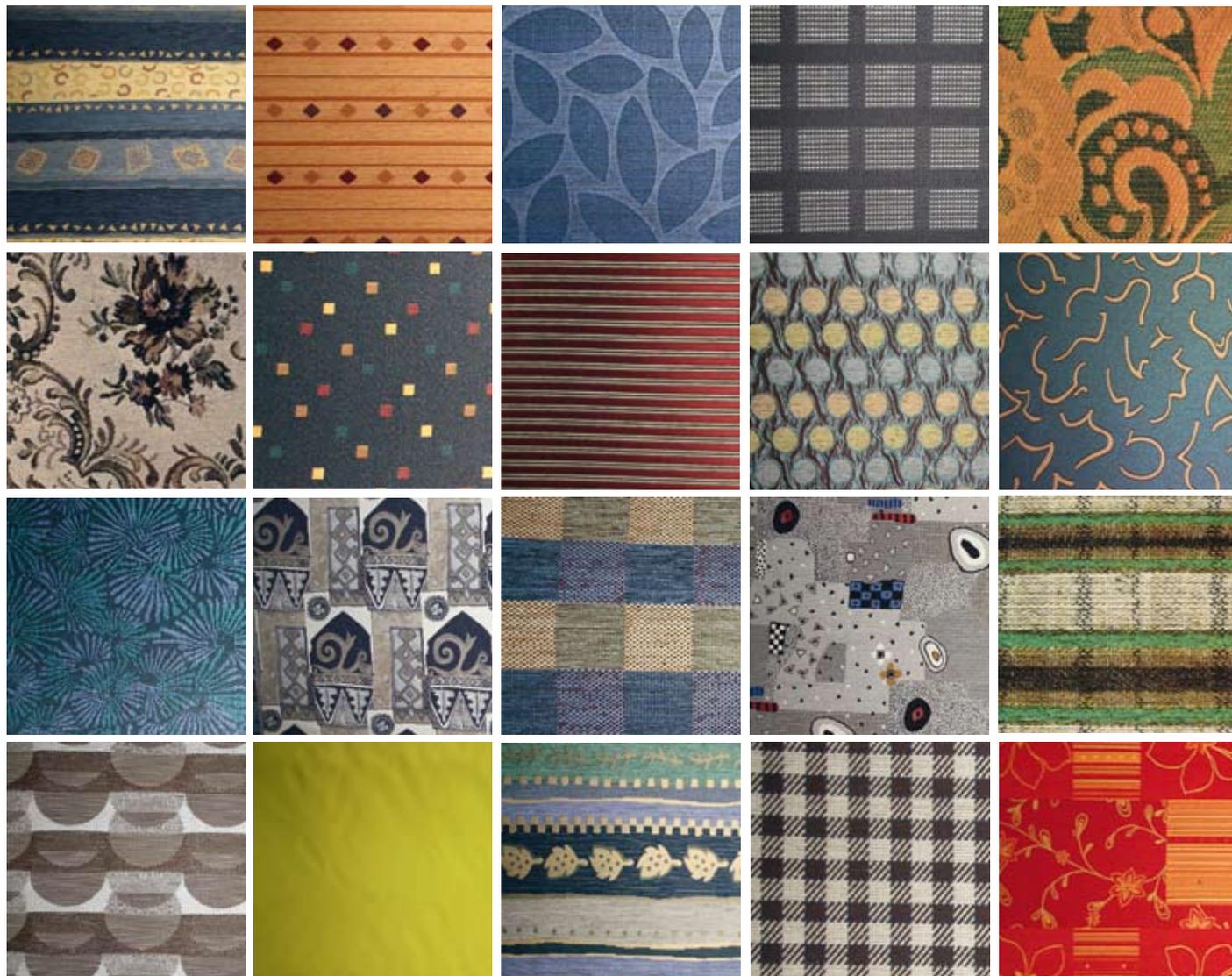
genannten Beharrungszeitraum von einer Stunde, während der das Fahrzeug von der Heizung auf + 20 °C Innentemperatur gehalten wird, werden die Wassertanks befüllt. Nach einer weiteren Stunde wird dann geprüft, ob alle Leitungssysteme und Wasserhähne frei und funktionsfähig sind, das Wasser darin also nicht gefroren ist. Wenn das der Fall ist, hat das Fahrzeug den Test bestanden.

Bei HYMER entsprechen alle geprüften Caravans und Reisemobile den strengen Anforderungen (Stufe III) für den Winter-einsatz. Echt cool! ≡



Oben: Wärmebild mit dem jeweilig dazugehörigen „Normalbild“. Mit der Wärmebildkamera ist der Wärmestrom der Konvektoren ersichtlich.

Vorhang auf fürs HYMER-Stoffarchiv



Mit HYMER farbenfroh in den Frühling starten: Der HYMER-Teileservice hat auch für Ihr Fahrzeug Vorhänge & Polsterstoffe auf Lager

Der Frühling kommt und somit auch die Zeit für einen Frühjahrs- oder Hausputz. Von außen glänzt Ihr Freizeitfahrzeug sicherlich schon. Und von innen? Es lässt sich nicht vermeiden, dass im Laufe der Jahre auch an Vorhängen und Polstern sowie deren Bezügen der Zahn der Zeit nagt. Ist es vielleicht Zeit, Ihren Caravan oder Ihr Reisemobil zu „renovieren“? Sind die Vorhänge verschlissen, die Rückenpolster abgewetzt und die Sitzpolster auch nicht mehr ganz neu? Dann hilft Ihnen HYMER weiter, Ihre mobile Zweitwohnung stofftechnisch in einen originalgetreuen, erstklassigen Zustand zu versetzen oder ihr ein komplett neues Outfit im modernen Stoffdesign zu verpassen.

■ HYMER ist branchenweit das einzige Unternehmen, das über ein solch umfangreiches Stoffarchiv und einen entsprechenden Lieferservice verfügt.

Aktuell hat der HYMER-Teileservice mehr als 350 unterschiedliche Stoffe auf Lager, die die jeweils aktuellen Angebote und Ausführungen der vergangenen zehn, zum Teil aber auch fünfzehn Jahre, repräsentieren. Dabei handelt es sich nicht nur um Stoffe für Vorhänge und Polster, sondern auch um die entsprechenden Teppichböden und PVC-Beläge.

Der Kunde kann wählen, ob er nur den Stoff, nur die Polster oder beides als Komplettprodukt bestellt. Die Bestellung läuft immer direkt über den freundlichen HYMER-Handelspartner vor Ort. Wenn nur der Stoff geliefert werden soll, beläuft sich die Mindestbestellung auf einen Laufmeter.

Um den richtigen Stoff zu bestellen, sollte beim HYMER-Handelspartner die entsprechende Seriennummer, eventuell auch zusammen mit einem Foto der gewünschten Ausführung, eingereicht werden. Je nach Modell kann es auch notwendig sein, die exakten Polstermaße anzugeben, damit letztendlich ein passgenaues Produkt geliefert wird. Dies gilt auch für Vorhänge und Bodenbeläge.

Laut Thorsten Manz, Leiter des HYMER-Teileservice und somit auch verantwortlich für das Stoffarchiv, werden im Jahr circa 2.000 Bepolsterungs- und Stoffanfragen bearbeitet.

Für die kommende Generation der HYMER-Caravans und -Reisemobile werden insgesamt 26 unterschiedliche Stoffkombinationen angeboten, wie Jacqueline Wolff berichtet. Sie ist gelernte Textildesignerin und

seit Januar 2011 bei HYMER mitverantwortlich für die Auswahl von Stoffen und Designs. Laut ihrer Aussage kann der Kunde modellabhängig entweder „nur“ Stoffe kombinieren oder aber auch Stoff mit Leder oder Leder pur bestellen.

Bevor bei HYMER für die aktuelle Fahrzeuggeneration die finalen Stoffe, Designs und Polster bestimmt werden, bereisen Jacqueline Wolff und ihre Kolleginnen führende Möbelmessen in Europa, um sich über die neuesten Trends zu informieren.

Für die neue Modellgeneration stehen frische Farben und florale Muster auf dem Programm. Jacqueline Wolff freut sich auch über das neue Möbeldekor Umbria Select, das ihr dank grauer Farbanmutung mehr Freiheit bei der Auswahl und Kombination mit neuen Stoffdesigns ermöglicht.

Dass bei HYMER zudem immer größter Wert auf beste Stoffqualität und entsprechend gute Verarbeitung gelegt wird, versteht sich, denn es kann ja sein, dass ein Kunde in zehn Jahren eine Nachbestellung seines lieb gewonnenen Stoffes aufgibt. 



HYMER-Stoffdesignerin Jacqueline Wolff stellt die Stoffe für die aktuelle Fahrzeuggeneration zusammen.



Im Lager des HYMER-Teileservice werden die Vorhang- und Polsterstoffe sowie Teppichböden und PVC-Beläge aus den Kollektionen der letzten zehn Jahre aufbewahrt.

HYMER-Kunde ist König

Bleiben Sie König Kunde – mit HYMER & DoldeMedien

Seit jeher zielen alle Maßnahmen der HYMER AG – ob in der Produktion oder beim Service – darauf ab, dass der Kunde sich als König fühlt. Unter dem gleichen Motto befragen die führenden Fachzeitschriften „Reisemobil International“ und „Camping, Cars und Caravans“ seit 2008 ihre Leser zur Zufriedenheit mit ihrem Fahrzeug, Zubehör und Equipment. Ab sofort bis zum 1. Juli 2011 kann online bzw. in den aktuellen Ausgaben der beiden Zeitschriften abgestimmt werden.



Das Bestreben der HYMER AG ist es, dass sich ihre Kunden weiterhin als Könige fühlen, weshalb das Hymer-Card-Team alle Kunden aufruft, zahlreich beim König Kunde Award des DoldeMedien Verlags mitzumachen und über die Verleihung des Awards in den Kategorien Kundenbindung, Wohnkomfort, Qualität, Design, Handling, Preis/Leistung, Werkstatt und Service abzustimmen. Auf www.camping-cars-caravans.de und www.reisemobil-international.de kann der Fra-

gebogen ab sofort abgerufen und online ausgefüllt werden. Außerdem können die 20 Fragen für den Caravanbereich der Zeitschrift „Camping, Cars und Caravan“ und die 26 Fragen für den Wohnmobilbereich der Zeitschrift „Reisemobil International“ entnommen werden.

Im vergangenen Jahr wurde HYMER in der jeweiligen Kategorie für Kundenbindung und Service auf den zweiten Platz gewählt. Machen Sie auch dieses

Jahr wieder mit! Als Dankeschön für Ihre Teilnahme winken tolle Preise. Die Redaktion von „Camping, Cars und Caravans“ verlost 5 x einen AL-KO-Aquatrolley sowie jeweils 5 x den AL-KO-Silver Comfort und den AL-KO Silver Premium, zwei Premium-Rasenmäher. Bei „Reisemobil International“ sind unter anderem Komfortsitze von SKA, ein Satz Continental-Reifen und eine Alarmanlage von Thitronik zu gewinnen. 

Werden Sie HYMER-Fotomodell



Sie wollten schon immer einmal Fotomodell sein? 2011 ist für HYMER ein ganz besonderes Jahr, denn genau vor 50 Jahren konzipierte und baute Erwin Hymer sein erstes Reisemobil, den Caravano. Passend zum Jubiläum „50. Caravan Salon“ startet HYMER auf der weltgrößten Messe für die mobile Freizeit auch sein Jubiläumsjahr „50 Jahre Hymermobile“.

Zwölf Monate lang feiern wir gemeinsam mit Ihnen die Geburtsstunde einer ganz besonderen Art zu reisen. Im Rah-

men des Jubiläums möchten wir allerdings nicht nur unsere Mobile hochleben lassen, sondern auch die Menschen, die leidenschaftliche Mobilisten sind – also Sie! Und wenn Sie darüber hinaus schon lange vom Modell-Dasein träumen, sind Sie genau die oder der Richtige für uns.

Wie Sie sich bewerben können? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an die Adresse fotomodell@hymer.com oder rufen Sie uns in Bad Waldsee unter der Telefonnummer +49 7524 999500 an. 

HYMER 540 S auf Mercedes



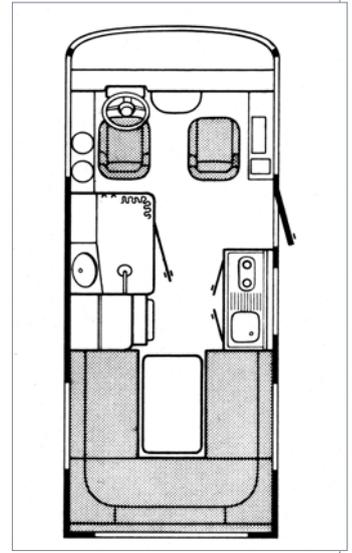
Innenansichten



HYMER 540 S – ein Reisemobil der ersten Generation. V. l. o.: Küchenblock, Hubbett, Wohnbereich mit Sitzgruppe bzw. zur Liegefläche umgebaut, Nasszelle



Der HYMER 540 S war 1979 ein echtes Luxusmobil.



Grundriss des 540 S auf Mercedes

HYMER 540 S: Technische Daten

Baujahr:	1979	Länge über alles:	545 cm
Eigengewicht:	2.250/2.300 kg	Breite über alles:	216 cm
Zul. Gesamtgew.:	2.800 kg	Höhe über alles:	270 cm
Max. Zuladung:	550/500 kg	Stehhöhe:	189 cm



Übersichtliche Armaturen in der Fahrgastzelle



Viel Stauraum im Heck sowie in den Stauschränken im Küchen- und Wohnbereich



Mit Movera Schätze entdecken

Die Schatzsuche beginnt – gehen Sie mit Movera on Tour

Die Movera GmbH aus Bad Waldsee, Freizeitzubehörspezialist für Caravanning, startet mit Beginn der Pfingstferien ihre Sommertour 2011 unter dem Motto „Movera Schatzsuche“ auf dem Campingplatz „Union Lido“ in Italien. Danach besucht die „Movera Schatzsuche“ zwölf Campingplätze in Deutschland. Der Tourplan für diese Jubiläumsaktion wurde gemeinsam mit dem BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.), den jeweiligen Campingplatzbetreibern und den jeweils vor Ort zuständigen Zubehör-Fachhandelsbetrieben festgelegt. Der BVCD und die Movera GmbH optimieren den Service und Komfort im Bereich Fachausstattung für Campingurlaub in Deutschland. Ab 2011 können Sie den BVCD-Campingführer u. a. auch bei Movera-Handelspartnern beziehen oder, wie bisher, unter der Internetadresse www.campingplatz-deutschland.de über das BVCD-Online-Bestellformular bestellen. Finden Sie so die schönsten Urlaubsplätze im Campingland Deutschland!

Wie bereits im vergangenen Jahr, als diese mehrtägige Aktion unter dem Namen „Movera Sommertour“ durchgeführt wurde, dürfen sich die Besucher bei der „Movera Schatzsuche“ auf viele Aktionen und Attraktionen freuen. Die Animationsteams der Campingplätze sorgen dabei für Partystimmung und gute Laune. Schon jetzt laden die Movera-Mitarbeiter und Aktionspartner zur „Schatzsuche“ ein. Der Tourplan ist ab sofort unter www.movera.com einsehbar. Außerdem veröffentlichen die teilneh-

menden Campingplätze und Zubehör-Fachhandelsbetriebe alle Termine. Während der „Schatzsuche“ berichtet Movera ab dem 19. Juli 2011 online unter www.movera.com live und tagesaktuell von den Tourerlebnissen.

Die „Movera Schatzsuche“ soll die Zusammenarbeit von Campingplätzen und Zubehör-Fachhandelsbetrieben vertiefen und somit den Ansprüchen aller campinginteressierten Gäste gerecht werden und natürlich Riesenspaß für Groß und Klein bringen. 



BVCD-Campingführer
Campingplätze und Wohnmobilstellplätze in Deutschland
2011

Mit Gutscheinen für die EFCO European Camping Card

- Rund 1.000 Campingplätze
- BVCD-DTV-Klassifizierung
- Wohnmobilstellplätze (auch vor der Schranke)
- mit GPS-Daten

www.campingplatz-deutschland.de

Wir bieten Ihnen unser Kombinationsangebot:

BVCD-Campingführer 2011 mit Gutscheinen für eine EFCO European Camping Card 2011 zum Preis von 9,95 € zzgl. Versandkosten. Sichern Sie sich so zahlreiche Vorteile auf den teilnehmenden Campingplätzen in Deutschland und Skandinavien.

Das bietet Ihnen der BVCD-Campingführer 2011:

- Mit über 1.000 verbandsorganisierten Camping- & Wohnmobilstellplätzen ist der BVCD-Campingführer der ideale Urlaubsplaner und -begleiter auf Ihrer Reise durch Deutschland.
- GPS-Koordinaten und ausführliche Adressinformationen bringen Sie dabei noch schneller ans gewünschte Ziel.
- Die 2011 neu eingeführten Themenpiktogramme kennzeichnen ab sofort Campingplätze, die mit ihrem Ausstattungs- und Serviceangebot auf die Bedürfnisse spezieller Zielgruppen ausgerichtet sind.



MOVERA
Freizeitideen

DIE MOVERA SCHATZSUCHE 2011 KOMMT!

Der Tourplan:

• Sonntag, 17. Juli	Camping & Ferienpark Havelberge (Tüxen/Graß Quansow)
• Dienstag, 19. Juli	Camping & Wohnmobilstellplätze Kamenan (Waren/Maritz)
• Donnerstag, 21. Juli	Camping & Ferienpark Wulfener Holz (Wulfen/Teichmann)
• Samstag, 23. Juli & Sonntag, 24. Juli	Silber-Camp (Wietzendorf)
• Dienstag, 26. Juli	Campingplatz Bensenziel (Bensenziel)
• Donnerstag, 28. Juli	Alfsee Ferien- und Erholungspark (Rieste)
• Samstag, 30. Juli	Camping & Ferienpark Teichmann (Vöhl/Herzhausen)
• Freitag, 05. August	Sperreichter Freizeitpark (Dedheim)
• Sonntag, 07. August	Camping Kircharten (Kircharten)
• Dienstag, 08. August	Via Claudia (Lechbruck)
• Mittwoch, 11. August	Campingplatz Elbe (Aihang)
• Freitag - Sonntag, 13.-15. August	Campingpark Gitzweiler Hof (Lindau)

www.movera.com

Reiseträume werden wahr

Mit HymerCard-Reisen die Schönheiten Europas entdecken

Ob Sie im französischen Franche-Comté Ihren Gaumen verwöhnen, in Kroatien, Montenegro und Albanien weiße Strände und schwarze Berge entdecken oder sich auf die Spuren der berühmten Fugger aus Augsburg begeben: Mit den HymerCard-Reiseleitern und -organisatoren an Ihrer Seite erleben Sie garantiert einmalige Ferien. Verwirklichen Sie mit HymerCard Ihre schönsten Reiseträume und melden Sie sich schnell noch an!



Wilde Gebirgsketten, lange Strände und 1.000 Inseln erwarten Sie in Kroatien, Montenegro und Albanien.

Frankreich à la carte:

Vom 6. bis 24. Juni 2011

Franche-Comté und Jura gehören zu den traditionsreichsten Regionen Frankreichs – und doch fahren viele deutsche Urlauber auf dem Weg in den Süden daran vorbei. Auf der 19-tägigen HymerCard-Reise entdecken auch Frankreichkenner neue Städte voll Lebendigkeit, historisch und modern zugleich; darunter Besançon, die Geburtsstadt Victor Hugos oder Dole, wo Louis Pasteur das Licht der Welt entdeckte.

Verschlafene Dörfer sowie weite Berge und Wälder des Jura verwöhnen das Auge. Der Wein und die vielen köstlichen Produkte des Landes berauschen die Sinne. HymerCard führt die Teilnehmer in Gourmetrestaurants sowie zu Wein- und Schokoladenverkostungen. Und natürlich darf auch der Besuch beim „fromager“, dem Käsemeister, der den berühmten Comté herstellt, nicht fehlen.

Ein kurzer Abstecher in die Schweiz hat das Ufer des Genfer Sees zum Ziel. Dort

können das Schloss von Ripaille und das mittelalterliche Städtchen Thonon-les-Bains besichtigt werden. Während dieser Reise, deren Route von Liebhabern des Landes zusammengestellt wurde, warten auch immer wieder Überraschungen auf die Teilnehmer: Zum Beispiel am letzten Reiseabend, wenn am Hafen von Annecy am Lac d'Annecy ein Boot auf die Reisegruppe wartet. Wohin es sie bringt, wird nicht verraten, doch der Hinweis „Unbedingt Kamera und Fotoapparat einpacken!“ lässt vermuten, dass sich die Teilnahme lohnt.

Kroatien – Montenegro – Albanien:

Vom 26. Juni bis 16. Juli 2011

Wilde Gebirgsketten, lange Strände und mehr als 1.000 Inseln: Das ist Kroatien. Die 21-tägige Reise verläuft entlang der traumhaften Küste. Neben dem Nationalpark Plitvicer Seen besuchen die Reisenden die Insel Krk mit ihren berühmten Wasserfällen sowie die Insel Korcula, in deren gleichnamiger Stadt Marco Polo das Licht der Welt erblickt haben soll. Natürlich darf Dubrovnik, die Perle der Adria, auf einer solchen

Reise nicht fehlen. Die Teilnehmer besichtigen die an architektonischen Schätzen reiche Altstadt, die bereits seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Auch Montenegro überrascht mit traumhaften Landschaften und geschichtsträchtigen Städten, zum Beispiel in Centinje, der ehemaligen Hauptstadt und Fürstenresidenz. Über den Lovćen-Pass führt die Route weiter durch den Lovćen-Nationalpark und die sogenannten schwarzen Berge bis zur UNESCO-geschützten Region von Kotor, einer alten Hafen- und Handelsstadt.

Während eines Tagesausflugs entdecken die HymerCard-Reiseteilnehmer in der Republik Albanien schließlich die Städte Shkodra und Tirana, die Hauptstadt Albanien. Über Nationalparks mit Vogelschutzgebieten, Schluchten und Canyons geht es entlang der Küste zurück in den Norden Kroatiens.

Auf den Spuren der Fugger:

Vom 5. bis 21. September 2011

Wer kennt sie nicht, die berühmten

Fugger aus Augsburg, die so reich waren, dass sie sich sogar einen Kaiser kaufen konnten. Kurz nach dem 550. Geburtstags des Patriarchen Jakob Fugger, einst der reichste Mann der Welt, begeben sich die Teilnehmer dieser 17-tägigen Reise auf die Spuren des schwäbischen Kaufmannsgeschlechts, die sie bis Oberitalien, nach Venedig und Florenz führen.

In diesen florierenden Städten trafen sich Kaufleute aus aller Welt, um mit edlen Stoffen, Gewürzen und anderen Waren zu handeln. Hier waren Lebensart, Wissenschaft und Kunst zu Hause. Noch heute sind Namen wie Botticelli, Michelangelo, Leonardo da Vinci oder Brunelleschi jedem ein Begriff. Erleben Sie die Höhepunkte der Renaissance auf einer Reiseroute durch wunderbare Landschaften.

In Nürnberg beginnt die Reise mit einer Besichtigung des Albrecht-Dürer-Hauses, in

dem ein Portrait von Jakob Fugger dem Reichen ausgestellt ist. Von Augsburg, der Heimatstadt der Fugger, geht es nach Innsbruck und Sterzing, das, direkt hinter dem Brenner gelegen, zu Zeiten der Fugger ein Eldorado für Silberhändler war.

Der Reiseweg führt weiter durch Oberitalien, über Jesolo auf der Halbinsel Punta Sabbioni bis nach Venedig. Hier bringt der venezianische Tourleiter die Gäste zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und zeigt ihnen außerdem das Gebäude, in dem die Fugger arbeiteten, ihr Lager hatten und Handel trieben.

Etwa 35 Kilometer südlich von Florenz wird der letzte Campingplatz der Fahrt bezogen. In Florenz steht der Besuch dann ganz im Zeichen der Medici, der berühmten Zeitgenossen der Fugger. Eine Reise voller Kultur und Geschichte erwartet Sie! ➤



© Dr. Klaus Kröger

Die Godelstadt Venedig besticht durch viele Renaissancebauten und Brücken.

Übersicht: HymerCard-Reisen 2011

Fotoreise Bodenseeregion	30.04. bis 07.05.2011
Portugal	03.05. bis 20.05.2011
Der grüne Norden Griechenlands	Abgesagt 15.05. bis 05.06.2011
Tour de Ruhr	16.05. bis 21.05.2011
Roter Wein und Schwarzes Meer	22.05. bis 25.06.2011
Eine Woche Königsberg	28.05. bis 08.06.2011
Frankreich à la carte	Anmeldeschluss: 01.05.2011 06.06. bis 24.06.2011
HYMER-Olympiade in Istrien	09.06. bis 12.06.2011
Flandern	13.06. bis 23.06.2011
Sonnwendfeier in Tirol	Noch wenige Plätze 15.06. bis 25.06.2011
Kroatien – Montenegro – Albanien	26.06. bis 16.07.2011
Sardinien	Noch wenige Plätze 23.08. bis 08.09.2011
Idrosee & Arena di Verona	25.08. bis 30.08.2011
Kreuz und Quer die Schweiz erleben	Ausgebucht 28.08. bis 11.09.2011
Auf den Spuren der Fugger	05.09. bis 21.09.2011
Die Schweiz	Noch wenige Plätze 17.09. bis 01.10.2011
Kastelruther Spatzen & Törggelen	07.10. bis 13.10.2011
Törggelen in Südtirol	14.10. bis 21.10.2011
Termine SEAT Leon Supercopa 2011	diverse Termine:
Auftakt Hockenheimring	29.04. bis 01.05.2011
Zandvoort (NL)	13.05. bis 15.05.2011
Norising	01.07. bis 03.07.2011
Nürburgring	05.08. bis 07.08.2011
Motorsport Arena Oschersleben	16.09. bis 18.09.2011
Finale Hockenheimring	21.10. bis 23.10.2011

Änderungen vorbehalten. Stand: 21.03.2011

125 Jahre Automobil



125 „Entdecker-Tage“ in der Heimat der HYMER AG

Im Jahre 1886 wurde das Automobil im heutigen Baden-Württemberg von Carl Benz und Gottlieb Daimler erfunden. Auch Namen wie Robert Bosch, Wilhelm Maybach und Ferdinand Porsche stehen für die immense Bedeutung des Automobils in dieser Region. Dies ist Anlass für den „Automobilsommer 2011“: In seinem Geburtsland Baden-Württemberg, unter anderem auch Heimat der HYMER AG sowie Standort bedeutender Automobilproduzenten, wird das Automobil an 125 Tagen (7. Mai bis 10. September 2011) im Rahmen von über 300 Veranstaltungen würdig gefeiert.



Schmuckstücke deutschen Automobildesigns

Zum Nachschlagen

Museums-Tour / Tour-Card

Die Museums-Tour ist eine Aktion, bei der sich mehr als 30 Museen beteiligen. In der „Tour-Card“ werden alle Museen kurz vorgestellt. Jeder Besucher kann sich den Besuch eines Museums abstempeln lassen und mit mindestens zehn Stempeln an der großen Verlosung von zahlreichen, tollen Sachpreisen teilnehmen. Die „Tour-Card“ gibt's auf der Internetseite zum Automobilsommer unter der Rubrik „EXTRA“ zum Download sowie in allen teilnehmenden Museen.

Beim Eröffnungsevent zum Automobilsommer 2011 am 7. und 8. Mai 2011 können beim Geburtstags-Corso mit Daimler, Porsche und Audi alte und neue Modelle der Traditionsmarken bewundert und bei der Innovationsausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz ein Blick in die automobile Zukunft geworfen werden. Am Bodensee gilt bei „Bodensee-Mobil“ das Motto Mobilität zu Wasser, zu

Land und in der Luft während Karlsruhe beim eigenen Stadtgeburtstag 2011 Fahrt aufnimmt und im ZKM (Zentrum für Medientechnologie) die Ausstellung „Car Culture – Medien der Mobilität“ eröffnet. In Pforzheim spielt beim großen Stadtfest „Motorissimo“ nicht nur Bertha Benz und die Erinnerung an ihre legendäre erste Fernfahrt, sondern auch die Studenten der Fachrichtung „Transportation Design“ eine wichtige Rolle.

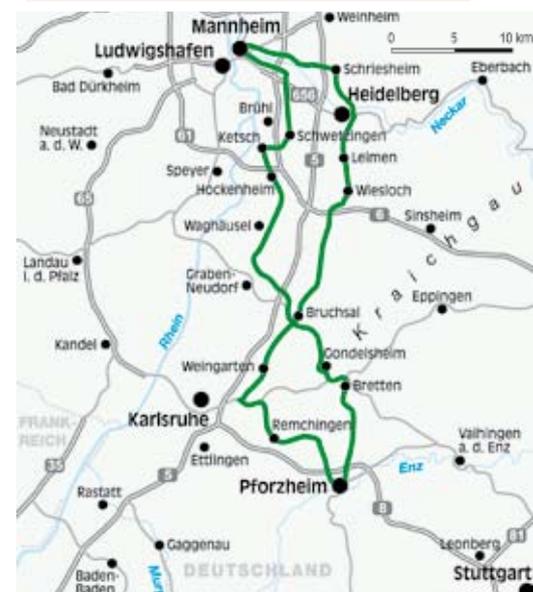
Nach weiteren Highlights wie dem Solitude Revival, der Zukunftsmobilität in der Ferienregion Schwarzwald, der Zeitreise durchs Remstal, der Museums-Tour und den Genießer-Touren der Südweststerne, um nur einige wenige zu nennen, bewegt Mannheim zum Abschluss mit der Uraufführung von „autosymphonic“. Dieses musikalisch-visuelle Gesamtkunstwerk des Komponisten Marios Joannou Elia unter der Mitwirkung von 80 Automobilen, der Pop-Akademie Baden-Württemberg, des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden & Freiburg, dem SWR Vokalensemble und den Söhnen Mannheims wird begeistern. ≡

Information

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

Esslinger Straße 8
70182 Stuttgart
Tel. +49 711 238580
Fax +49 711 2385899
info@tourismus-bw.de
www.automobilsommer2011.de

Mehr Informationen zur unten abgebildeten Route und zum Automobilsommer finden Sie auf der HYMER-Homepage (www.hymer.com → HYMER-Welt → Ferienstraßen & Themenrouten).



Auf den Spuren von Kaisern & Königen

Geschichte erleben, Kultur entdecken, Landschaft genießen

Es gibt unzählige Verkehrswege in Europa, aber kaum einer ist so jung und uralt, so geschichtsträchtig und zeitgenössisch zugleich, wie der Weg entlang oder auf der Donau, von Regensburg nach Budapest. Dieser Reiseweg entlang des Stroms ist ein Stück europäischer Geschichte und Tradition. Die Spuren der Kaiser und Könige führen durch mittelalterliche Städte, zu Klöstern, Burgen und prachtvollen Residenzen.

Das Schloss Schönbühel an der Donau



Zum Nachschlagen

HYMER-Routentipps

Informationen zu interessanten Reiserouten sind unter www.ferienstrassen.info abrufbar. Dort „liegt“ auch die jeweils aktuelle Ausgabe von ROUTENMAG als e-Magazin bereit.



Mit dem Schiff auf der ehrwürdigen Donau zu reisen ist, damals wie heute, wohl die fürstlichste Art der Fortbewegung, um die Straße der Kaiser und Könige zu bereisen. Der Wohlstand und die Kultur der Menschen dieser märchenhaft schönen Landschaft ist allgegenwärtig und spiegelt sich wider in einzigartigen Kunstschatzen, majestätischen Bauwerken und den vielfältigen Kulturveranstaltungen von Regensburg über Straubing, Passau, Linz und Wien bis nach Budapest.

Die Straße der Kaiser und Könige ist ein majestätisches Reiseerlebnis auf den Spuren europäischer Geschichte und Kultur. Es erwarten Sie faszinierende Naturlandschaften, kulinarische Köstlichkeiten, majestätische Gastlichkeit und herrschaftlicher Komfort.

Erlebnisreicher Reiseweg

Die Broschüre „Auf den Spuren von Kaisern und Königen von Regensburg bis Budapest“ gibt einen Überblick über den Verlauf der Route sowie die Urlaubsregionen und Sehenswürdigkeiten. Die Broschüre kann kostenlos über den Tourismusverband Linz angefordert werden.

Information

ARGE „Straße der Kaiser und Könige“

c/o Tourismusverband Linz
Adalbert-Stifter-Platz 2
A-4020 Linz

Tel. +43 732 7070 2937

info@StrassederkaiserundKoenige.com
www.StrassederkaiserundKoenige.com



Von Pommern bis Ostpreußen

Mit dem Reisemobil den Norden Polens erleben

Die Reisejournalistin Anne Marie Feldkamp ist häufig mit dem Reisemobil unterwegs. Dieses Mal berichtet sie von ihrer Tour durch Polens Norden, entlang der 500 Kilometer langen Ostseeküste mit ihren endlos langen Stränden zwischen Swinemünde im Westen und der Frischen Nehrung vor der russischen Grenze im Osten, dem ehemaligen Ostpreußen.



Schloss Dönhoffstadt, der ehemalige Stammsitz der von Dönhoffs in Masuren, ist der größte Palastbau Ostpreußens.



Danzig ist das Zentrum des Bernsteinschmucks, der in unzähligen Auslagen in der Altstadt glänzt.

In Polens Norden findet der Reisende nicht nur weiße Sandstrände, gesäumt von einem bis zu 50 Meter hohen Düngürtel, sondern auch eine imposant schroffe Steilküste – zum Beispiel auf der größten polnischen Ostseeinsel Wollin, auf der das Hochplateau abrupt zum Meer hin abbricht. Diese unverbaute und scheinbar unbelastete Naturidylle ist an Europas Küsten selten geworden. Auch das Hinterland, das sich mit zahllosen Seen der pommerschen und masurischen Seenplatten und den hohen Hügeln der Kaschubischen Schweiz bis nach Allenstein erstreckt, ist reizvoll. Nicht zu vergessen: uralte Bäume an schmalen Alleen und idyllische Dörfer, auf deren Dächern die Störche ihre Jungen großziehen. Diese landschaftliche Schönheit wird durch kulturhistorische Sehenswürdigkeiten ergänzt, wie beispielsweise die Deutschordensburgen in Bytów und Gniew oder die Marienburg, Europas größte mittelalterliche Burg.

Die direkte Anreise mit Auto oder Wohnmobil an die polnische Küste führt über Usedom in Mecklenburg-Vorpommern

nach Swinemünde (Świnoujście). Anders als selbst aktuelle Reiseführer noch behaupten, gibt es für Auto, Wohnmobil und Bus eine Fährverbindung über die Swine, einen Mündungsarm der Oder, nach Wollin. Diese liegt rund 10 Kilometer südlich von Swinemünde an der Straße 93 nach Karsibór. Dort stehen rund um die Uhr insgesamt vier kostenlose Fähren zur Verfügung, wobei die Flussüberquerung gewöhnungsbedürftig ist, denn bei der Auf- und Abfahrt müssen die Fahrzeuge eine beträchtliche Schwelle überwinden. Für PKW heißt das hüpfen; längere Fahrzeuge sollten sich tunlichst diagonal im Schnecken tempo an und von Bord schleichen.

Aber dann befindet man sich auch schon fast auf der Insel Wollin, die sich 95 Meter über dem Stettiner Haff als imposante polnische Kliffküste erhebt. Hier steht Polens höchster Leuchtturm. Außerdem liegt auf Wollin das bekannte Seebad Międzyzdroje mit seiner Star-Promenade und einem der schönsten polnischen Nationalparks – dem Wolinski-Nationalpark. Fast das gesamte Parkgelände ist von natürlichen

Küstenbuchenwäldern bedeckt, die man auf markierten Wegen erwandern kann. Dort sieht man mit viel Glück auch Polens Wappentier, den Seeadler. Knapp 200 Kilometer weiter östlich liegt bei Leba der Slowinzische Nationalpark mit seinen ausgedehnten Wanderdünen, die jedes Jahr zehn Meter weiter wandern und dabei den Nehrungswald unter sich begraben. Von der höchsten Düne (42 m), der Lacka Góra, hat man einen fantastischen Blick über die Ostsee, die dichten Kiefernwälder und mächtigen Sanddünen, aus denen immer wieder Baumgerippe als tote Zeugen der Dünenwanderung ragen. Leba selbst ist ein quirliger Fischerhafen und Badeort, den man in der Hochsaison besser meiden sollte. Aber auch hier gilt, wie überall an Polens Küsten: Nur ein paar hundert Meter neben den in der Saison überlaufenen Stränden findet man immer ein ruhiges Stückchen Natur.

Von Leba ist es nicht weit bis Danzig (Gdańsk). Die ehemalige freie Hansestadt liegt westlich der Weichselmündung in der Danziger Bucht und ist heute die größte Stadt Nordpolens mit einer noch größeren Vergangenheit. Im 16. und 17. Jahrhundert war Danzig die mächtigste Stadt an der Ostsee, was sich noch heute im

prächtigen Stadtbild widerspiegelt. Danzig, das nach 1945 in Schutt und Asche lag, ist ein Meisterwerk polnischer Restauratoren. In den 1950er und 60er Jahren wurden historische Bauten detailgetreu rekonstruiert, ganze Straßenzüge erhielten ihr ursprüngliches Gesicht zurück. Bekannteste Ansicht dürfte das Wahrzeichen Danzigs, das mittelalterliche Krantor an der Mottlau, der größte Schiffskran seiner Zeit, sein. Das berühmteste Gotteshaus ist die Marienkirche, die größte mittelalterliche Backsteinkirche Europas. Der schönste Spaziergang führt in der historischen Rechtsstadt entlang der bunten Patrizierhäuser auf der Langgasse, vom Goldenen Tor bis zum üppig verzierten Goldenen Haus am Langen Markt. Hier steht auch der weiß getünchte Artushof, ehemaliger Treffpunkt der Kaufleute sowie der prächtige Neptunbrunnen. Allein diese wenigen Superlative (und es gibt noch viele mehr) zeigen, dass man Danzig nicht an einem Tag entdecken kann. Drei Tage wären angemessen. Quartier sollte man in Sopot machen, dem beliebten Seebad mit der großen hölzernen Seebrücke. Der Campingplatz „Kamienny Potok“ ist ein stark frequentierter Stadtcampingplatz mit ordentlichen Sanitäreinrichtungen in idealer Lage: zum einen direkt am Meer und zum anderen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof, von dem aus man in wenigen Minuten Danzig erreicht.

Polen ist mit Campingplätzen, zum Teil in zauberhafter Lage, gut bestückt. In den Tourismus-Hochburgen an der Ostsee, wie im Camping „Bialy Dom“ in Dziwnów, genießen mobile Urlauber durchaus Fünf-Sterne-Standard. Übrigens sind Campingplätze in Polen durchnummeriert, was für Westeuropäer, für die die polnische Sprache ein Buch mit sieben Siegeln ist, das Suchen und Finden erheblich erleichtert. Informationen zu Campingplätzen in Polen gibt es über die Polnische Camping- und Caravaningföderation (PFCC).

Auf der Kurischen Nehrung bringen die Fischerboote den frischen Fang direkt an den Strand.



Nah der russischen Grenze sind die Störche fester Bestandteil der Landschaft.



Von Danzig ist es nicht weit bis ins ehemalige Ostpreußen. Eine Region, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Verschlafene Dorfidylle, enge Alleen mit mächtigen Eichen und – abseits der Touristenpfade – letzte Zeugen einer großen Vergangenheit des deutschen Adels. Man muss suchen, wenn man den ehemaligen Stammsitz der Familie von Dönhoff in Drogosze, früher Dönhoffstadt, finden will. Verwaist, aber nicht verfallen, liegt das zwischen 1710 und 1714 entstandene schlossartige Gut mit der monumentalen Hauptfassade dicht vor der russischen Grenze. Zu seinen Glanzzeiten beherbergte es eine umfangreiche Bibliothek, ein Schlosstheater und eine Hauskapelle, in der heute noch die Sarkophage der früheren Besitzer stehen. Anwohner aus dem Nachbarhaus haben den Schlüssel und öffnen für ein kleines Entgelt die Tür zu einer großen preußischen Vergangenheit. ≡

Information

Polnisches Fremdenverkehrsamt

Kurfürstendamm 71
10709 Berlin
Tel. +49 30 2100920
Fax +49 30 21009214
www.polska.travel/de

Polnische Camping- Et Caravaningföderation

Tel. +48 22 8106050
www.pfcc.eu

Wo Einstein die Glücksformel fand



Die Inselfspitze von San Vigilio

Mit dem Reisemobil am Gardasee unterwegs

Fotograf und Journalist Wolfgang Eric Krupp berichtet von seinen ersten Erfahrungen mit einem Reisemobil während einer Tour in Italien. Mit einem HYMER Camp bereiste er Ende der 90er Jahre die Region rund um den Gardasee, die ihn von den Vorzügen des mobilen Reisens überzeugte.

Kein Getöse aus der Küche, kein Geklimper beim Eindecken des Restaurants, kein Getrappel vom Hotelgang – fast absolute Stille. Nur die Äste eines Olivenbaums schaben am Aufbau des Wohnmobils. Von fern ist das Motorgeräusch einer Vespa zu hören. Italien, Gardasee, Gardone, Spätsommer. Unterwegs mit einem HYMER Camp. Wir stehen auf einem Parkplatz am Fuße von „Heller’s Garden“ und der prachtvollen Villa des italienischen Dichters und Nationalhelden Gabriele D’Annunzio. Frühstück im Wohnmobil. Tee, Kaffee, frische Croissants, alles in der Bordküche zubereitet. Platz genug haben wir an Bord. Fast sechs Meter Länge bieten den zwei Reisenden Andrea und Wolfgang genügend Lebensraum. Es wäre auch Platz für zwei weitere Erwachsene, aber so ist es in jedem Fall besser.

Das Schiff im Berg

Neben der Kaffeetasse liegt eine Postkar-

te mit dem Portrait von D’Annunzio. Sie zeigt den Dichter, wie er mit ernster Miene in einem Manuskript blättert. 1921 kam er nach Gardone und bezog die „Villa Cargnacco“, die er dann nach und nach in den Monumentalkomplex „Vittoriale degli italiani“ umformte. Auch wir sind gestern auf seinen Spuren gewandelt, haben einen Blick in sein düsteres Arbeitszimmer geworfen, die grandiose Aussicht über sein Freilichttheater genossen und das Kriegsschiff „Nave Puglia“ betreten, dessen Bug in einem Berghang platziert ist. Dabei konnten wir das exzentrische Leben und Denken des italienischen Nationalhelden erahnen, als wir hoch oben auf dem Berg – sozusagen als Krönung seines Mausoleums – seinen weißen Sarkophag erblickten.

Gardone scheint zu inspirieren. Auch der Österreicher Prof. Dr. Artur Hruska schuf hier Außergewöhnliches. In langen Jahren voller Arbeit und Geduld verwirklichte er

einen Garten, den es so nicht noch einmal auf der Welt gibt. 2.000 verschiedene Pflanzenarten exotischer und alpiner Herkunft wachsen hier einträchtig nebeneinander. Über kleine Wege gehend entdeckt man dieses Paradies und könnte sich fast darin verlieren. Nach Hruskas Tod pflegte die Gemeinde Gardone das Anwesen mit „kommunaler Sorgfalt“ und war froh, als es der Wiener Künstler André Heller erwarb und sich in der rostroten Villa am Eingang des Gartens niederließ. Jetzt kaufen Touristen aus aller Welt am liebsten die Keith Haring Postkarten mit Motiven dieses einzigartigen Fleckens Erde.

Rasten ohne Spuren

Nach einigen Tagen im Wohnmobil sitzt jeder Handgriff. Alltäglichkeiten werden mit Routine verrichtet. Während drinnen die Dame der Behausung die Teller und Tassen wegräumt und D'Annunzios Portrait in der Mappe verschwindet, kurbelt draußen der männliche Teil der Mannschaft die Stützen hoch. Es empfiehlt sich, diese für eine schaukelfreie Nachtruhe auszufahren und vor der Fahrt wieder in die Ruheposition zu bringen. Jedesmal, wenn wir in freier Natur übernachten, stellt sich das schöne Gefühl der völligen Autarkie ein. Alles, was für ein komfortables Leben gebraucht wird, ist an Bord. Verlässt man den nächtlichen Standort, so bleiben keine Spuren zurück. Nein, Camping ist dies nicht, es ist „Mobilhoming“. Für uns eine neue und schöne Erfahrung.

Eine neue Reiseetappe beginnt damit, dass der Diesel im HYMER Camp gestartet wird. Kraftvoll röhrt er im Führerhaus des Fiat Ducato. Ein Sound, an den man sich gewöhnen muss, denn das kernige Brummen begleitet die Reisenden. Richtigen Spaß daran finden wir etwas später. In Gargnano verlassen wir das Seeufer, um in die Berge vorzustoßen. Wir befahren eine Passstraße um zum Lago di Valvestino zu gelangen, einem türkisfarbenen Stausee hoch über dem Gardasee.

Geschaltet wird nach Gehör

Die Passstraße ist gerade mal so breit wie das Wohnmobil. Steil geht es bergan. Vor



Der Lago di Ledro spiegelt die untergehende Abendsonne.

jeder Kurve, die uneinsehbar vor uns liegt, hupen wir. Es ist, wie uns schnell klar wird, mit eilig zu Tal fahrenden Motorrädern zu rechnen. Jetzt ist der Moment gekommen, an dem wir das Brummen unseres Diesel-Triebwerkes schätzen. Wir können hören, ob noch genug Hubraum-Puste vorhanden ist oder zurückgeschaltet werden muss. „Passfeeling“ stellt sich ein und wir gewinnen schnell an Höhe. Hinter uns bieten sich zauberhafte Aussichten auf den Gardasee. Vor uns sehen wir beachtliche Berge und klettern diese zügig hinauf. Pausen gestalten sich beim Wohnmobil-Reisen komfortabel. Eine Parkbucht an der Straße wird zur Ruheinsel. Klappstühle in der Sonne, Pasta im Topf, Stille und der wunderbare Ausblick auf den türkisfarbenen See.

Bei solcher Zufriedenheit hat auch der Gedanke an eine Siesta nichts Verwerfliches. Das breite Bett im Alkoven bietet bequemen Platz. Die Matratze, obwohl dünner als im heimischen Bett, ist komfortabel. Und das kleine Fenster eröffnet den Blick in die Landschaft, bevor die Augen zufallen. „Mobilhoming hat was“, stellen wir zum wiederholten Male fest. Mittagspausen von Wohnmobilisten können dauern. Im Abendlicht erreichen wir einen weiteren See: den Lago di Ledro. Vor 3.700

Jahren trieben die damaligen Bewohner 10.000 Pfähle in das kristallklare Seewasser, um darauf Wohnhütten zu errichten, deren Reste noch heute zu besichtigen sind. In späteren Jahrhunderten war das beschauliche Ledro-Tal oft Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen und wurde erst 1918 von italienischen Truppen zurückerobert. Nur wenige Kilometer vom mediterranen Gardasee entfernt, bietet das Ledro-Tal auf 700 Metern Höhe ein typisches Alpenklima. Das Valle de Ledro ist auch wegen der Bearbeitung von Schuhnägeln bekannt. Diese ganz besonderen Nägel fanden Verwendung in robusten und zweckmäßigen Bergschuhen. Heute sind die „Chiodaioli“, die Hersteller dieser Nägel, verschwunden, denn wir alle gehen inzwischen auf Gummisohlen „Made in Asia“ durch die Bergwelt.

Mobiler Müßiggang

Zurück am Gardasee. Unser Wohnmobil ist unser Zuhause geworden. Vom Einkaufsbummel in Riva kehren wir zurück, schließen die „Haustür“ auf, fahren elektrisch die Treppe aus und treten in unser „Mobilhome“ ein. Bei Reisebeginn haben wir die vielen Schrankfächer verteilt, so dass jeder weiß, wo er seine Sachen verstauen kann. Praktischen Komfort bieten der geräumige Kleiderschrank sowie das Bad. Neben der



Ausblick beim Espresso: üppige Blütenpracht und leuchtende Häuserfassaden

Toilette gibt es eine richtige Dusche, ein Waschbecken und viel Stauraum für Kosmetikartikel. Und das alles steht uns zur Verfügung in Sichtweite des Sees, direkt am Yachthafen von Riva. Ein Tag in Riva: aufstehen, frühstücken, zu einer Parkbank am Hafen gehen und dem bunten Treiben zusehen, zurück zum Wohnmobil, kochen, ruhen. Danach flanieren, in einem gemütlichen Restaurant zu Abend essen, wieder zum Wohnmobil schlendern, lesen, schlafen. Es stellt sich die Frage, was man eigentlich noch mehr braucht im Leben. Inzwischen verpacken wir unsere Reiseutensilien in stilvollen Lederbehältnissen, die wir in einer Ledermanufaktur in Riva erworben haben. Lederbekleidung, Schreibmappen, Geldbörsen, Taschen - alles wird in eigenen Werkstätten unter der Aufsicht des Vaters hergestellt. Der Sohn, geübt im Umgang mit deutschen Besuchern, ist ein angenehm zurückhaltender Verkäufer. Begeisterung kommt bei ihm auf, als Andrea erkennen lässt, dass sie die Landessprache beherrscht. Ausgiebig erkundigt er sich daraufhin nach den Vorzügen unseres Wohnmobils und wir geben bereitwillig Auskunft.

Signoras, Advokaten, Vespas

Breit ist das Seeufer am Fuße des Monte Baldo. In Porto di Brenzone biegen wir rechts von der Straße ab. Mittags auf der Terrasse der „Taverna del Capitano“ zu sitzen, mit Blick auf den kleinen Hafen und den weiten Gardasee, lässt das Gefühl eines kultivierten Müßiggangs aufkommen. Der hier servierte Fisch ist vorzüg-

lich und stammt größtenteils aus dem See. Auf Strohmatten sind Fische ausgebreitet und trocknen in der Sonne. Wir schreiben endlich die fünf obligatorischen Ansichtskarten. Der Espresso des Capitano ist genau wie er sein soll. Alles perfekt in Torri del Bena-

co, einem kleinen Ort, etwas südlich von Brenzone gelegen. Unser Wohnmobil steht auf dem riesigen (bewachten) Parkplatz der Gemeinde, direkt an der Anlegestelle der Fähre. Gerade mal vier Minuten zu Fuß sind es bis zu jener Stelle, an die wir in den nächsten Tagen immer wieder zurückkehren - am Morgen, am Mittag und am Abend. Um den runden Hafen römischen Ursprungs gruppiert sich eine Häuserzeile, die zu allen Tageszeiten in wunderschönen, warmen Farben leuchtet. Dazwischen zwei Cafés. Die Stühle stehen am Rande der Piazza. Man hat den Hafen im Blick, lässt italienisches Leben an sich vorüberziehen und fühlt sich von dem mächtigen, mittelalterlichen Kastell, das seine Schatten auf den Platz wirft, auch heute noch beschützt. Hier bietet sich die Gelegenheit, Signoras in Augenschein zu nehmen, Advokaten zu beobachten, die sich gemessenen Schrittes in ihre Kanzlei begeben und zuzusehen, wie virtuos die Polizia ihre Vespas zu lenken vermag. Der Blick des Autors wandert zwischen Andrea, der zerlesenen Gazetta, dem Publikum, dem See, dem Hafen und dem blauen Himmel. Bella Italia!

Die wirklich wichtige Formel

Es soll der schönste Ort der Welt sein, diese Inselfspitze bei Vigilio. Von

„unserem“ Torri del Benaco aus wandern wir dorthin. Wir nehmen die Route, die an den Hängen des Monte Baldo entlang führt. Hinter jeder Kurve des Wanderweges bietet sich ein neuer, atemberaubender Blick auf den Lago di Garda. Das alte Bauernhaus inmitten eines Olivenhaines, an dem wir innehalten und pausieren, beflügelt Denkmodelle über alternative Lebensorte und Lebensformen. Dann steigen wir hinab in die Oase San Vigilio. Vorbei an einem imposanten schmiedeeisernen Tor, welches den in Privatbesitz befindlichen Palazzo von den Besuchern abschirmt, erreichen wir die Inselfspitze.

Ja, es stimmt: Dies ist ein wunderschöner Ort. Wie man es perfekter und stilvoller nicht erfinden könnte, schmiegt sich ein kleines Hotel an den See. Das Wasser glänzt dazu silbern und die Spatzen, welche die Gäste und ihre Kuchenstücke umflattern, sind mutig in der Annäherung. Auch Albert Einstein machte auf seiner Hochzeitsreise hier Station. Der Blick auf die Insel, die Berge, den See und auf seine Gemahlin mag ihm damals die Erkenntnis gebracht haben, die ihm nach eigenem Bekunden ein glückliches Leben bescherte. „Ich habe an diesem Ort mit meiner Frau ein Abkommen geschlossen. Ich entscheide die wirklich wichtigen Dinge und sie die unwichtigen. Nur - es gab in meinem Leben nichts wirklich Wichtiges zu entscheiden.“ 

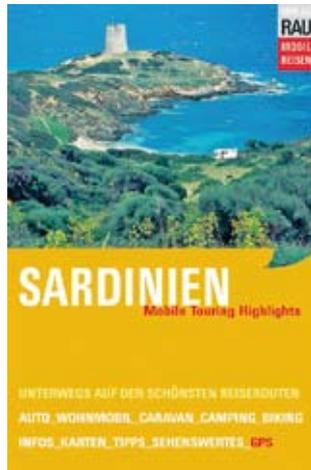
Frei ist das „Zimmer mit Dusche und WC“ nicht, aber wir haben alles mit an Bord.



Mobil Reisen

Handliche Begleiter für entspannten Reisegeuss

Die praktischen Reiseführer der Reihe „Mobile Touring Highlights“ des Stuttgarter Rau-Verlags führen Sie auf den schönsten Routen zu den attraktivsten Zielen Ihrer Reise. Immer aktuell und mit Kompetenz aus erster Hand garantieren sie vor allem dem mobilen Urlauber ein individuelles und entspanntes Reiseerlebnis.



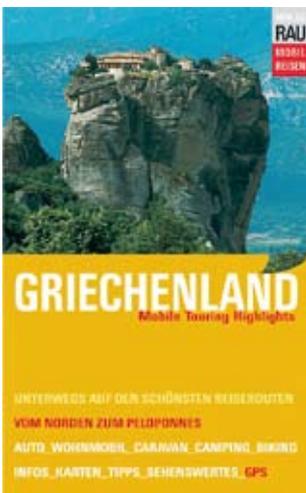
2. Auflage 2011/2012 • 240 Seiten
• ISBN-13: 9783926145376 • 18,90 €

Der Werner Rau Verlag ist der ideale Begleiter für Ihre nächste Reise. Kompetente Autoren, die Urlaub mit Reisemobil und Caravan lieben, schreiben anschaulich und stets aktuell über Traumdestinationen in ganz Europa und den USA.

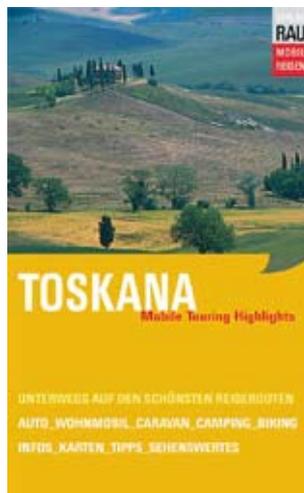
Erleben Sie mit den handlichen Reiseführern im Gepäck Land und Leute auf neuen Wegen. Entdecken Sie die schönsten Camping- und Wohnmobil-Stellplätze vor Ort und kehren

Sie mit unvergesslichen Erinnerungen nach Hause.

Umfassendes Karten- und Planmaterial für Stadt und Land und jede Menge Sightseeingtipps runden das Angebot der Reiseführerreihe „Mobile Touring Highlights“ ab. Als besonderen Service werden auch Geo-Daten zur individuellen Orientierung geboten. Weitere Informationen sowie das gesamte Reiseführerangebot sind unter www.rau-verlag.de abrufbar. ≡



7. Auflage 2011/2012 • 264 Seiten
• ISBN-13: 9783926145369 • 18,90 €



1. Auflage 2011/2012 • 300 Seiten
• ISBN-13: 9783926145390 • 18,90 €

Oyster®

Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- Made in Germany
- Kundenfreundlicher Service
- 3 Jahre Garantie



tenHaaft®

Innovative Mobile Technology



An unheimlicher Begegnung interessiert?

■ Graeme Willy (Simon Pegg) und Clive Collings (Nick Frost) sind beste Freunde, hartgesottene Nerds und unverbesserliche Comic-Junkies. Nach dem Besuch der Comic-Con in San Diego pilgern sie ins UFO-Mekka von Nevada zur Area 51. Doch nicht mal in ihren kühnsten Träumen hätten sie mit einer echten Alienentführung gerechnet – oder besser mit einem Alien, das sich ihr Wohnmobil schnappt und sie auf den Trip ihres Lebens mitnimmt.

Nach der ersten romantischen Komödie mit „Zombies, Shaun of the Dead“ und dem abgedrehten Actionkrimi „Hot Fuzz“ bekommt es das Star-Duett Simon Pegg und Nick Frost diesmal mit einem außerirdischen Klugschmeißer zu tun. Paul, so heißt der kleine, grüne Besserwisser, der seit 14. April bundesweit in den Kinos zu sehen ist, hat 60 Jahre in der geheimsten

aller Geheimbasen herumgelungert und ist jetzt auf der Flucht. Verfolgt vom FBI hecken Graeme und Clive einen holprigen Plan aus, wie sie Paul zu seinem Mutterschiff zurückbringen können. Und während sich die beiden Nerds als Fluchthelfer abmühen, ist ihr grüner Freund dabei, die hoffnungslosen Sonderlinge zu Helden des Universums zu machen.

Englischer Irrwitz und strammer US-Humor prallen ungebremst aufeinander und explodieren in einer Spaß-Kettenreaktion, ein intergalaktisches Abenteuer und die lustigste Begegnung der dritten Art, seit es fliegende Untertassen gibt. HymerCard verlost ab sofort bis zum 29. April 2011 fünf Überraschungspakete (2 Kinokarten, DVDs von Universal Pictures u. v. m.). Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Kino“ an die E-Mail-Adresse gewinnen@hymer.com schicken. ≡



Ihre Urlaubserinnerungen sind gefragt!

■ Besitzen Sie noch alte Reise- oder Campingführer, Urlaubsprospekte, Straßenkarten und ADAC-Tourenpläne? Stehen in Ihrem Keller noch die alte Campingausrüstung, der Klappstuhl oder Spirituskocher, die Blechtöpfe und Plastikteller? Haben Sie die kaputte Kamera oder den abgelaufenen Reisepass aufbewahrt? Alles, was zum Reisen und Campen gehört, ist von Interesse und kann ein Museumsobjekt werden! Schicken Sie es uns!

Gibt es in Ihrer Familie noch Erinnerungsstücke ans Zelten oder die ersten Fahrten mit einem Wohnwagen in den 1930er Jahren? Sind Sie in den 1950er/60er Jahren nach Italien ans Meer gereist oder gehörten Sie zu jenen, die etwas später auf Abenteuerfahrt nach Indien gingen? Erinnern Sie sich noch an Ihren Campingurlaub an der Ostsee zu DDR-Zeiten? Waren Sie in den letzten 30 Jahren mit Wohn-

wagen oder Reisemobil in der marokkanischen Wüste, im Südwesten der USA, im skandinavischen Winter oder an der französischen Atlantikküste unterwegs? Dann erzählen Sie uns Ihre amüsantesten Anekdoten, senden Sie uns Auszüge aus Ihren Reiseberichten oder Fahrtenbüchern, Ihre Urlaubsfotos, Super-8-Filme oder Videos, alte Postkarten, Souvenirs und Reiseandenken aller Art!

Teilen Sie Ihre Erinnerungen mit anderen begeisterten Caravanern und Reisemobilisten und lassen Sie sie Teil des Erwin Hymer Museums in Bad Waldsee werden, das im Sommer 2011 eröffnet wird. Im Zentrum des Erlebnismuseums, das die spannende Geschichte des Caravaning erzählt, steht die markenübergreifende Sammlung des Reisemobil-Pioniers und Stifters Erwin Hymer mit vielen historischen und außergewöhnlichen Fahrzeugen.

Gestalten Sie das Erwin Hymer Museum mit – die schönsten Einreichungen werden Teil der Ausstellung. Senden Sie uns Ihre Materialien per Post, per E-Mail oder rufen Sie uns an. Vergessen Sie nicht, uns vollständigen Namen, Adresse und eine Telefonnummer anzugeben! Sofern Sie nichts dagegen haben, werden Sie als Leihgeber namentlich im Museum genannt. ≡

Information

ERWINHYMERmuseum

Herr Markus Böhm
Robert-Bosch-Straße 7
88339 Bad Waldsee
Tel. +49 7524 97667621
Fax +49 7524 9766761
mb@erwin-hymer-museum.de
www.erwin-hymer-museum.de

Für mehr Weitsicht auf Reisen

HYMER stellt vor: Die neue Fernglasgeneration von Nikon

Neben Hightech-Technologie im Fotokamerabereich steht Nikon seit Jahren für höchste optische Leistung im Fernglas-Segment. Mit der neuen Serie PROSTAFF 7 eröffnet der Linsenspezialist in puncto Präzision und Komfort eine neue Dimension. HYMER präsentiert die neueste Fernglas-Technologie für mehr Weitsicht auf mobilen Reisen.



Die neue Nikon-Fernglas-Serie PROSTAFF 7 kommt im Juli auf den Markt und ist in zwei verschiedenen Ausführungen (PROSTAFF 7 8 x 42: UVP € 249,- und PROSTAFF 7 10 x 42: UVP € 269,-) erhältlich.

■ Ich sehe was, was Du nicht siehst! Sie sitzen am Meer und lassen den Blick schweifen. Ganz weit draußen wird die Silhouette eines Schiffes sichtbar. Es muss gigantisch sein. Ein riesiges Kreuzfahrtschiff oder vielleicht doch ein Tanker. Sowas bekommt man nicht alle Tage zu sehen und irgendwie wollen Sie es jetzt genau wissen. Sie kneifen die Augen zusammen und hoffen, dass der Koloss näher an die Küste fährt, aber leider verschwindet er unerkannt hinterm Horizont. Schade!

Ferngläser sind nicht nur etwas für Jäger, sondern helfen Ihnen, die Welt zu entdecken. Insbesondere im Urlaub haben Sie Zeit, Ihre Umwelt zu erkunden und kennenzulernen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Moderne Ferngläser wie die PROSTAFF 7 Fernglas-Serie von Nikon sind äußerst widerstandsfähig. Sie sind wasserdicht und beschlagfrei, eine Gummiarmierung sorgt für Stoßfestigkeit und einen sicheren Griff. Die Allrounder sind für jeden Outdoor-Einsatz geeignet. Auf-

grund ihres geringen Gewichts sind sie auch die idealen Begleiter für Wandertouren, Spaziergänge oder Fahrradausflüge. Verpassen Sie keinen Augenblick! Entdecken Sie die Welt und genießen Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen.

Die hochwertigen Ferngläser der neuen Nikon PROSTAFF 7-Serie werden ab Juli 2011 im gut sortierten Fachhandel erhältlich sein:

Hauptmerkmale

- Ein helles und klares Bild dank Mehrschichtenvergütung aller Linsen und Prismen.
- Die Dachkantprismen mit phasenkorrigierter Vergütung sorgen für eine hohe Auflösung.
- Die hochreflektive Mehrschichtenverspiegelung der Prismen garantiert hohe Lichtdurchlässigkeit.
- Der große Austrittspupillenabstand bietet ein übersichtliches Sehfeld, auch für Brillenträger.
- Die verschiebbaren Gummi-Augenmuscheln mit mehreren Rastpositi-

onen erleichtern es, den richtigen Betrachtungsabstand zu finden.

- Wasserdicht (bis zu 1 Meter für 10 Minuten) und beschlagfrei durch Stickstofffüllung.
- Die Gummiummantelung schützt das Gehäuse und sorgt für einen festen und bequemen Griff.
- Von Blei und Arsen freie Eco-Glas-Optik wird für alle Linsen und Prismen benutzt. 

Information

Nikon-Aktion auf dem Caravan Salon 2011 in Düsseldorf:

HymerCard-Kunden können während des diesjährigen Caravan Salons am Counter der VIP-Lounge in Halle 17 verschiedene Nikon-Ferngläser zum Test ausleihen. Bei einem Such-Gewinnspiel haben alle Teilnehmer die Chance, ein Nikon-Fernglas Monarch 8 x 42 (UVP € 439,-) zu gewinnen.

Nikon GmbH

Tiefenbroicher Weg 25
40472 Düsseldorf
www.nikon.de

HYMER macht Lust auf Gesundheit

HYMER und die Sanitätshaus Aktuell AG bringen Sie auf Trab

Mit der fit & gesund Aktion „Laufen bewegt“ wird für Jung und Alt Bewegung und Wohlbefinden zum Erlebnis. Die HYMER AG begleitet seit dem 1. April 2011 die bundesweite Gesundheitsaktion der Sanitätshaus Aktuell AG sowie des Gesundheitsdienstleisters medi mit einer Hymermobil B-Klasse. Bei „Laufen bewegt“ werden in rund 40 Städten in ganz Deutschland Aktionen und Informationsveranstaltungen rund um die Themen Bewegung und Ernährung angeboten.



Die fit & gesund Aktion beweist: Bewegung macht in jedem Alter Spaß.



Mit einem bunten Aktionsprogramm machen die Sanitätshaus Aktuell AG und der Gesundheitsdienstleister medi in diesem Jahr bundesweit mehr Lust auf Gesundheit. Unter dem Motto „Laufen bewegt“ laden die Sanitätshäuser mit dem lächelnden Gesicht zum Erleben, Verweilen und Wohlfühlen ein.

Von einem Gesundheitstest über eine gesunde Saftbar bis zu einem Laufwettbewerb führen verschiedene Aktionsmodule die Besucher der neuen Informations- und Mitmachkampagne

spielerisch an die Themen Bewegung und Ernährung heran. Zudem versprechen sie attraktive Preise im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Als exklusiver Mobilitätspartner bringt HYMER die fit & gesund Aktion in Schwung und sorgt für ein entspanntes Wohlfühlerlebnis in rund 40 Städten des Landes.

„Mit unserer neuen Gesundheitsserie ‚Laufen bewegt‘ laden wir die Menschen zu einem Kurzurlaub für ihre Gesundheit ein“, erklärt Gerd Boerger, Vorstandssprecher der Sanitätshaus Aktuell AG, die Veranstaltungsidee. Mit

„Laufen bewegt“ zeigen die Experten für Gesundheit mit ihren bundesweit über 600 Standorten, dass es nicht nur auf Schweiß und Anstrengung ankommt. Wer gesund bleiben will, kann auch mit sanfter Bewegung – ob in der Natur, alleine oder gemeinsam mit Gleichgesinnten – Lebensfreude und Genuss erreichen.

So informieren ein kostenloser Gesundheitscheck mit BMI-, Blutzucker- und Blutdruckmessung sowie Venen- und Fußvermessungen über den Zustand und die Möglichkeiten des eigenen Kör-

pers. An der Saftbar können die Teilnehmer dann erleben, wie jeder über die richtige Ernährung zusätzlich etwas für sein Wohlbefinden tun kann.

Hochwertige Gesundheitsprodukte winken überdies beim „Laufen bewegt“-Glücksspiel als Gewinn. Bei einem Wettbewerb auf Laufbändern gilt es, die Zielmarke von 200 Metern mit Hilfe des eigenen Körpergefühls auf den Punkt genau zu treffen, ohne dabei auf die Uhr zu schauen. „Dabei achten wir nicht auf die Geschwindigkeit, sondern vielmehr auf ein bewusstes Erleben des eigenen Körpers“, so Boerger weiter.

Erleben Sie mit HYMER, der Sanitätshaus Aktuell AG und medi die wohltuende Wirkung von Bewegung und Gesundheitsvorsorge. Neben einem praktischen Gesundheitstest wartet die neue Hymermobil B-Klasse auf Ihren Besuch!

Auch Gesundheitsexperte Prof. Dr. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln und Präsident des Zentrums für Gesundheit, dessen Gesundheitstipps HymerCard-Inhaber aus

ihrem HymerCard-Magazin bereits kennen, ist als Schirmherr der Tour mit von der Partie: „Mit ‚Laufen bewegt‘ erleben die Menschen, wie einfach und lustvoll ein aktives, bewegtes Leben sein kann. Denn Bewegung in all seinen Facetten, von Spazieren und Wandern bis hin zu Walking und Joggen, sind bereits einfach umsetzbare Möglichkeiten, um Körper und Geist dauerhaft zu beleben.“ Weiterführende Informationen und Tourstandorte erhalten Interessierte unter www.laufen-bewegt.de.

Die Grundidee – „Laufen bewegt“ 2011

Das Thema Laufen bewegt in Deutschland Millionen Menschen jeden Alters. In seinen unterschiedlichen Ausprägungsformen steht Laufen als Synonym für Genuss und Wohlbefinden, aber auch für Leistungsstärke und Dynamik.

Vor diesem Hintergrund hat die Sanitätshaus Aktuell AG gemeinsam mit der medi GmbH & Co. KG (www.medi.de) die Gesundheitsaktion „Laufen bewegt“ konzipiert und möchte damit zum aktiven Erleben von Körper, Geist und Wohlbefinden einladen. Neben hilfreichen Tipps und Informationen so-

wie aktiven Mitmach-Aktionen können Teilnehmer attraktive Preise rund ums Thema Gesundheit gewinnen.

Dabei ist das lächelnde Gesicht das freundliche Markenzeichen eines jeden Sanitätshaus Aktuell Teams und Wegweiser für Qualität, kompetente Beratung in angenehmer Atmosphäre und leistungsstarken Service. Seit über 25 Jahren ist die Sanitätshaus Aktuell AG bundesweit ein Garant und ein starker Partner für das gesamte Versorgungsspektrum im Gesundheitsbereich. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.laufen-bewegt.de und www.sanitaetshaus-aktuell.de. 

Information

LAUFEN BEWEGT

12QUADRAT GmbH
Daniel Cord

Tel. +49 234 7090-838
Fax +49 234 7090-839

service@laufen-bewegt.de
www.laufen-bewegt.de



Die neue Hymermobil B-Klasse bringt die Gesundheitsaktion „Laufen bewegt“ auch in Ihre Nähe.

Das Stoffwechselftuning für den Fahrer

Prof. Dr. Ingo Froböse bringt Ihren Stoffwechsel auf Trab

Wer viele Stunden im Auto verbringt, der bewegt sich selbst häufig zu wenig. Die Folge kann, vor allem bei Vielfahrern, ein reduzierter Energieverbrauch und somit meist ein „schleichendes“ Zunehmen des Körpergewichts sein. Um diesem unschönen Risiko vorzubeugen und den lästigen Polstern auf der Hüfte und am Bauch entgegenzuwirken, muss durch richtiges Training und ausgewogene Ernährung der Stoffwechsel aktiviert werden, denn da liegt der Schlüssel, die überflüssigen Pfunde loszuwerden.

Ein funktionierender Stoffwechsel ist Voraussetzung, um – auch in Ruhephasen, wie beispielsweise beim Auto fahren – viel Energie zu verbrennen. Der menschliche Körper braucht Energie zum Sitzen, Gehen, Denken, aber auch zum Aufbau und zur Instandhaltung jeder einzelnen Körperzelle. Deshalb müssen wir uns mit Hilfe von Nahrung Ener-

gie zuführen. Damit die aufgenommene Nahrung aber tatsächlich auch in Energie umgewandelt wird, muss unser Organismus Schwerstarbeit leisten und in feiner zeitlicher Abstimmung Muskeln, Enzyme und Hormone in Gang setzen. Das passiert mithilfe unseres Stoffwechsels ganz automatisch. Doch können wir durch unsere Lebensweise die Aktivität des Stoffwechsels beeinflussen, also, ob er eher einem Zweizylinder im Trabbi oder einem Zwölfzylinder im Ferrari gleicht. Ist der Stoffwechsel eher schleppend, kann das angebotene Essen nicht vollständig in Energie umgewandelt werden, was sich auf Dauer auf das Gewicht auswirkt. Folglich gibt es drei wichtige Komponenten, die für einen Turbostoffwechsel wichtig sind.

1. Führen Sie regelmäßig Muskeltraining, circa vier- bis fünfmal pro Woche, durch. Auch auf den Rastplätzen können Sie ohne viel Aufwand prima Ihre Muskeln stärken. Denn der Aufbau von Muskelmasse führt dazu, dass mehr Energie verbrannt wird. Das bringt den Stoffwechsel in Schwung.
2. Ein regelmäßiges Ausdauertraining, das heißt: Drei- bis viermal pro Woche sollte

man sich 20 bis 30 Minuten bewegen, etwa beim Spazierengehen. Damit erhöhen Sie die Anzahl der Mitochondrien, der Kraftwerke in Ihren Körperzellen.

3. Essen Sie eiweißorientiert. Denn Eiweiße sind die Bausteine unserer Zellen, vor allem der Muskelzellen. Wird dem Körper zu wenig Eiweiß zugeführt, baut er Muskeln ab, defekte Zellen werden nicht mehr repariert und vorzeitiges Altern ist vorprogrammiert. Eiweiße sind wichtig für Regenerationsprozesse unserer Zellen. Nehmen Sie täglich mindestens 1 Gramm Eiweiß pro Kilogramm Körpergewicht mit der Nahrung zu sich.

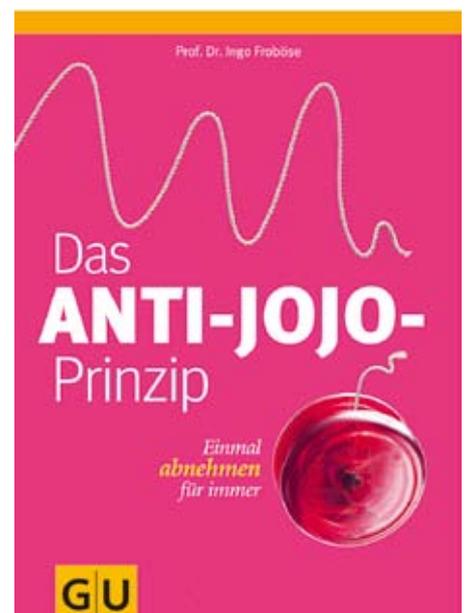
Um dem so oft genannten „Jojo-Effekt“ vorzubeugen, essen Sie so viel, dass der Organismus nicht in den Notzustand gerät. Essen Sie vor allem ausgewogen, d.h. morgens Kohlenhydrate, mittags Mischkost und abends eiweißreich. Bewegen Sie sich außerdem so oft wie möglich, dann steht auch einem Turbostoffwechsel nichts mehr im Wege. Und wenn Sie noch mehr wissen wollen, dann lesen Sie im neuen Buch „Das Anti-Jojo-Prinzip“, wie auch richtiges Essen helfen kann. ➤

Einmal abnehmen für immer

Die meisten Diäten scheitern nicht daran, dass man zu viel, sondern zu wenig isst. Denn wird dem Körper weniger Energie zugeführt als er benötigt, senkt er seinen Grundumsatz. Das heißt, er verbraucht nur noch die Energie, die ihm tatsächlich zugeführt wird – und die Waage steht still. Isst man dann wieder normal, geht das Gewicht prompt nach oben. Die Folge ist der altbekannte Jojo-Effekt: Man nimmt wieder zu und wiegt nach der Diät sogar mehr als vorher. Mit dem GU-Ratgeber „Das Anti-Jojo-Prinzip“ von Prof. Dr. Ingo Froböse kann dieser Teufelskreis nun endlich durchbrochen werden. Der Ratgeber zeigt, wie der Grundumsatz mit einfachen Mitteln gesteigert und rund um

die Uhr mehr Energie verbraucht werden kann – sogar abends auf der Couch.

Das Anti-Jojo-Programm besteht aus mehreren ineinandergreifenden Elementen. Hierfür kombiniert der Autor auf alltags-taugliche Weise Ausdauer- und Krafttraining. Ein abgestimmtes Ernährungsprogramm verhindert zusätzlich, dass die Jojo-Falle zuschnappt. Entspannung darf dabei nicht fehlen, denn ein gestresster Organismus kann sich nicht verändern und folglich auch nicht abnehmen. Bei der individuellen Umsetzung des Programms helfen übersichtliche Wochenpläne und schmackhafte Rezepte für Menschen mit starkem oder leichtem Übergewicht. ➤



Das Anti-Jojo-Prinzip • Prof. Dr. Ingo Froböse • ISBN-13: 9783833820564 • Preis: 19,99 €

Übungen für einen Turbostoffwechsel



© Nicolas Olonetzky

Übung 1: Der Balletttänzer

1. Begeben Sie sich in den hüftbreiten, aufrechten Stand. Die Arme hängen entspannt an den Seiten oder werden auf der Brust verschränkt. Die Knie sind leicht gebeugt und der Blick ist nach vorn gerichtet; Sie können zur Stabilisation einen Punkt an der Wand fixieren.

2. Spannen Sie nun die Muskeln im Bauchbereich etwas an, sodass der Bauch fest wird, und kommen Sie langsam in den Zehenstand (siehe Bild oben). Testen Sie, ob Sie die Balance eher finden, wenn Sie mit dem Einatmen auf die Zehen gehen oder wenn Sie es beim Ausatmen tun. Sollte es Ihnen überhaupt nicht gelingen, das Gleichgewicht zu halten, können Sie sich (aber bitte so wenig wie möglich und ohne den Oberkörper zur Seite zu beugen) mit einer Hand an einer Wand abstützen.

3. Versuchen Sie, nach und nach immer länger im Zehenstand zu verweilen und, wenn möglich, Ihre Fersen nicht mehr auf dem Boden abzusetzen. Atmen Sie ruhig und gleichmäßig.

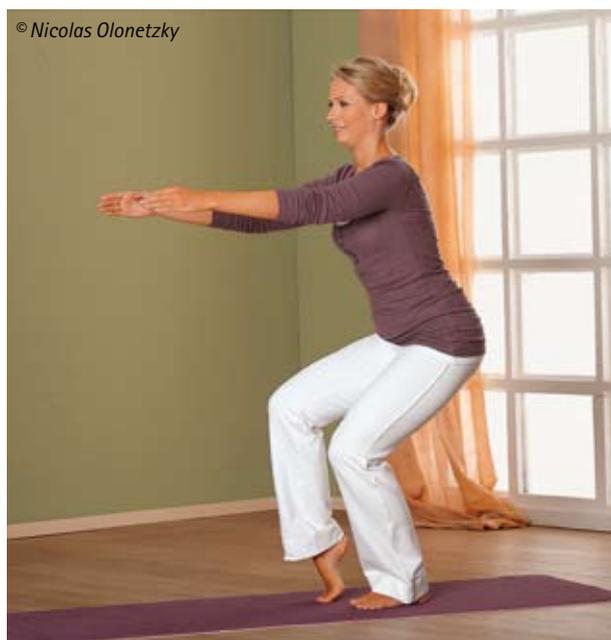
Stufe 1: Gehen Sie etwa 15 Mal in den Zehenstand und wiederholen Sie dies in zwei bis drei Sätzen. Zwischen den Sätzen sind Pausen von 30 bis 60 Sekunden sinnvoll.

Stufe 2: Machen Sie zwei bis drei Sätze à acht bis zwölf Wiederholungen und führen Sie jeweils nach der letzten Wiederholung am höchsten Punkt kleine, federnde Bewegungen über zehn bis 15 Sekunden aus. Auch hier eine Pause von 60 bis 90 Sekunden einlegen.

Für Fortgeschrittene: Halten Sie zwei Hanteln mit angewinkelten Armen vor der Brust und/oder machen Sie die Übung auf einer Stufe. Stellen Sie nur den Vorderfuß auf die Stufe. Diese abbremsende Abwärtsbewegung ist ein besonders intensives Muskeltraining und sollte langsam und kontrolliert ausgeführt werden. Eine trainierte Wadenmuskulatur nimmt bei Übergewicht einen hohen Stellenwert ein, weil sie aktiv dazu beitragen kann, das Risiko von venösem Blut in der Beinmuskulatur zu minimieren.

Übung 2: Krabbengang

1. Kommen Sie in einen überhüftbreiten Stand. Ihr Rücken ist dabei aufrecht,



© Nicolas Olonetzky

Ihre Füße und Knie zeigen leicht nach außen.

2. Gehen Sie aus dieser Position in die tiefe Hocke, sodass sich Ihr Po mittig Richtung Boden bewegt. Achten Sie dabei darauf, dass Ihre Knie nicht über Ihre Fußspitzen hinauswandern und Sie den Po nur so weit absenken, dass zwischen Ober- und Unterschenkel höchstens ein 90°-Winkel entsteht. Ihr Rücken sollte während der gesamten Bewegungsausführung gerade bleiben. Sie können dabei die Arme nach vorn nehmen.

3. Lösen Sie nun in mäßigem Tempo abwechselnd die linke und die rechte Ferse vom Boden, sodass immer eine Ferse Bodenkontakt hat.

4. Nach 30 bis 45 Sekunden kommen Sie zurück in die Ausgangsstellung und legen eine Pause ein.

Stufe 1: Machen Sie zwei bis drei Durchgänge, die jeweils etwa 30 bis 45 Sekunden dauern. Verharren Sie am Ende eines Durchgangs noch weitere 10 bis 15 Sekunden in der tiefen Hocke (die Fersen bleiben dabei am Boden). Dazwischen jeweils 60 bis 90 Sekunden Pause.

Stufe 2: Verlängern Sie die Dauer der drei Durchgänge auf bis zu 60 Sekunden und drosseln Sie gleichzeitig das Tempo. Machen Sie zwischen den Durchgängen Pausen von jeweils 90 bis 120 Sekunden.

Halten Sie während der Bewegung nicht die Luft an. Wenn Sie die Übung sauber ausführen und regelmäßig machen, stärken Sie Ihren gesamten Beckenraum. Dies ist wichtig für eine starke Körpermitte und aufrechte Haltung. Außerdem beugen Sie damit Inkontinenz vor. **≡**

Fit in den Frühling mit VOM FASS

■ Wer gesund in den Frühling starten will, braucht Bewegung und frische, nährstoffreiche Mahlzeiten. Es ist wichtig, dass sich der Körper nach dem Winter regeneriert und die Muskeln wieder angeregt werden. Dabei helfen Vitamine, Mineralstoffe und wertvolle Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren. Sie sorgen dafür, dass der Stoffwechsel angeregt wird und der Körper beweglich bleibt.

Omega 3-6-9 Power-Mix – so köstlich schmecken gesunde Öle

Die exklusive, hauseigene VOM FASS-Rezeptur aus sieben verschiedenen, reinen Pflanzenölen (Hanföl, Leinöl, Weizenkeimöl, Rapsöl, Haselnussöl, Traubenkernöl, Zedernussöl) wurde speziell für ernährungsbewusste Genießer entwickelt. Jedes der ausgesuchten Öle bringt wertvolle Eigenschaften in die Omega-Ölmischung mit ein. Wir empfehlen es zu kalten Gerichten, Rohkostsalaten und Müsli.



Mehr Infos und Rezepte finden Sie unter www.vomfass.com.

WALDBURG Balsam Erdbeere

Diese fruchtige Essigspezialität wird nach hauseigener Rezeptur in der VOM FASS-Essigmanufaktur aus aromatischem Erdbeeressig mit Erdbeerpüree hergestellt und hat nur etwa fünf Prozent Säure.

Verwenden Sie diesen raffinierten Balsamessig als Dressing für frisch-fruchtige Salate (zum Beispiel mit Pistazienöl), Dips oder zum Spargel.

VOM FASS-Tipp: Genießen Sie die Essigspezialität mit Mineralwasser zur Erfrischung.

Rucola-Erdbeer-Salat

Zutaten für 4 Portionen:

- 4 Handvoll Rucolasalat
- 400 g Erdbeeren
- 2 EL gehackte Haselnüsse
- eine Prise Salz, etwas Pfeffer
- 2 EL WALDBURG Balsam Erdbeere VOM FASS
- 2 EL Omega 3-6-9 Power-Mix



© pixelio by Joujou

Zubereitung:

Den Rucola putzen, waschen und vorsichtig trocken schleudern. Die Erdbeeren waschen, entstielen und in Scheiben schneiden. Rucola in einer Salatschüssel anrichten und die Erdbeeren darüber verteilen. Für das Dressing den WALDBURG Balsam Erdbeere VOM FASS mit dem Omega 3-6-9 Power-Mix vermischen, mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer abschmecken. Das Dressing und die gehackten Haselnüsse über den Salat geben und sofort servieren.

Tipp: Den Salat mit gekochten Spargelstückchen garnieren.

Fit für den perfekten Abschlag

Das exklusive Hobby für Damen im Aufschwung

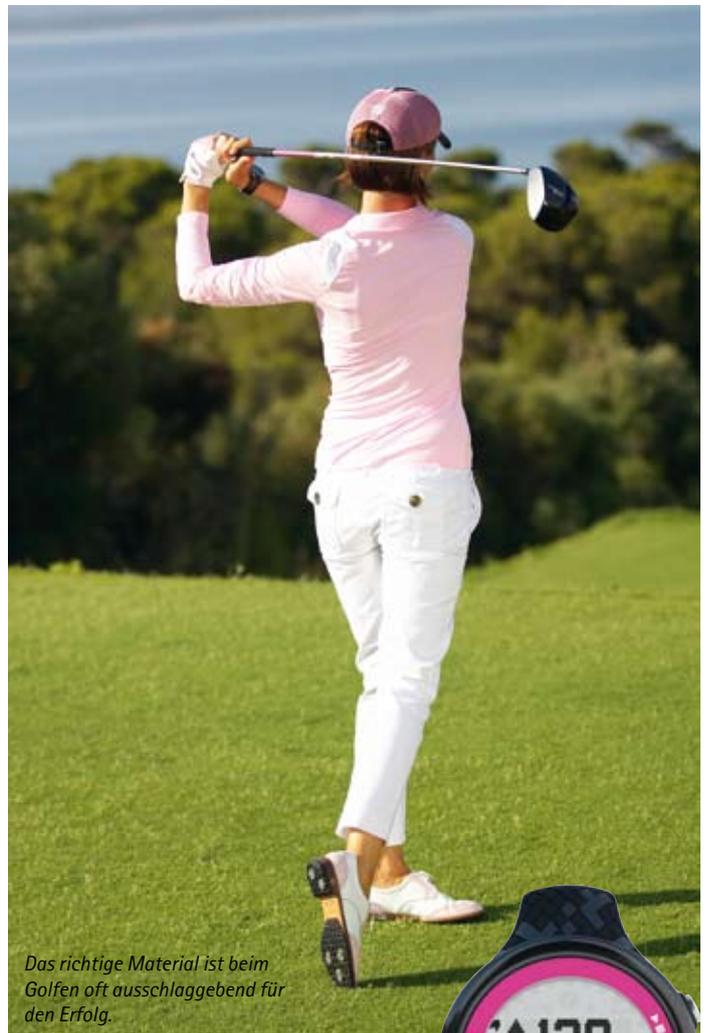
Während des Winters träumen nicht nur Golfer, sondern auch immer mehr Golferinnen vom ersten Schlag auf dem Grün. Während Amateure gerne Indoor-Golfanlagen besuchen, vermeiden viele Profis diese Alternative. Für effizientes Training benötigt man das Fairway, den echten Ball-Boden-Kontakt und die Ballflugbahn. Aber wie bereitet man sich optimal auf die Saison vor?

Wilson verlost zwei Golf-Sets im Wert von je fast 500 Euro

Anstatt die Wintermonate einfach nur abzusetzen, kann man sie nutzen, um die körperliche Fitness für das Spiel zu verbessern. Vor allem die Rumpfmuskulatur lässt sich mit Bauch- und Rückentraining optimieren. Die Ausdauer wird durch koordinative Übungen zum Beispiel am Crosstrainer gestärkt.

Neben der richtigen Fitness ist auch eine gute Schlägerwahl für eine gelungene Runde von Bedeutung. Neue Eisen-Modelle mit extra breiter Sohle und einem tiefen Schwerpunkt unterstützen einen höheren Ballflug. Sie sind leichter zu spielen und verzeihen mehr Fehler. So wurden beispielsweise die Di11-Eisen für Damen von Wilson Golf genau mit diesen Zielen entwickelt.

Sie verhelfen Golferinnen jeder Spielstärke zu mehr Schlagkraft, Weite und höherer Präzision – ideal, um das eigene Spiel zu verbessern. Unterstützung dabei leistet außerdem ein kleiner Hel-



Das richtige Material ist beim Golfen oft ausschlaggebend für den Erfolg.



fer am Handgelenk. Er fördert die optimale Vorbereitung auf die kommende Saison. Der Herzfrequenzmonitor von Suunto verbessert die Fitness, motiviert und sieht dazu noch gut aus. Die Uhr misst unter anderem Puls-, Zeit- und Kalorieneinheiten. Sie ist zwar kein Berater bei der Schlägerwahl oder beim Lesen von Greens, aber ein zuverlässiger Personal Trainer, der 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche verfügbar ist und effektiv die Fitness verbessert – sei es für einen 9- oder 18-Loch Parcours.

Weitere Informationen zum Wilson Golf-Equipment erhalten Interessierte auf www.wilsonstaff.com. 

Information

Amer Sports Deutschland GmbH

Parkring 15 - 17
85748 Garching

Tel. +49 89 8980102
Fax +49 89 89801129

www.suunto.com
www.movescount.com

Bitte beachten Sie auch den Gewinncoupon hinten im Heft!

Mit HYMER knobeln und gewinnen

■ Trainieren Sie Ihre grauen Zellen, knacken Sie unser aktuelles Sudoku-Rätsel und gewinnen Sie den Tante Paula Roller „Ferdinand“ (siehe Bericht unten) oder eine von fünf HYMER-Umhängetaschen.

Und so funktioniert's: Sudoku ist ein 9 x 9 Kästchen großes Rätsel.



Praktisch und modisch: die HYMER-Umhängetasche

ist in 3 x 3 Unterquadrate aufgeteilt. Ziel des Rätsels besteht darin, in jedes freie Feld eine der Ziffern 1 bis 9 einzutragen, sodass jede Ziffer genau einmal pro Zeile, einmal pro Spalte und auch nur genau einmal pro Unterquadrat auftaucht.

Haben Sie das Sudoku gelöst, notieren Sie einfach die drei mit einem roten Kreis versehenen Ziffern auf eine

Postkarte und schicken Sie diese unter Angabe des Stichworts „Sudoku“ an: HymerCard-Service, Postfach 11 40,

	3	6						
					1		5	4
	○		8		4	7		2
2			4		3	9		
		8	2					
9					○	5		
	2	5		4			9	
				5			8	1
	6			7				○

88330 Bad Waldsee oder per E-Mail an: gewinnen@hymer.com. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011. ≡

Flotter Fahrspaß aus der Steckdose

■ Dass die Parkplätze in Innenstädten knapp sind, ist wahrlich nichts Neues. So mancher Autofahrer hat sich schon ein Auto zum Zusammenklappen gewünscht. Das ist zwar noch nicht erfunden, aber dafür gibt es „Ferdinand“, eine Erfindung des Remscheider Exklusivvertriebspartners HENI. Dabei handelt es sich um einen klappbaren Elektroroller, der bequem in jeden Kofferraum passt. „Ferdinand“ kommt als handliches Paket daher, das sich mit zwei einfachen Handgriffen wieder zum funktionsfähigen Elektroroller auseinanderfalten lässt.

Der kleine Flitzer läuft mit Strom aus der Steckdose. Einmal aufgeladen, ist der Akku für rund 30 Kilometer Fahrspaß gut und kann mit Spitzengeschwindigkeiten von 20 km/h aufwarten. „Ferdinand“ kommt sogar Steigungen flott



Tante Paula Elektroroller „Ferdinand“ im Einsatz

hoch. Ungewohnt, aber angenehm ist die Tatsache, dass man, von einem leisen Surren abgesehen, völlig lautlos

unterwegs ist. Für die nötige Sicherheit sind hochwertige Komponenten verbaut, wie ein Scheibenbremssystem oder ein ausgeklügeltes Federungssystem. Helmpflicht besteht für das kultige Gefährt dagegen nicht. Auch für Camping und Caravaning ist „Ferdinand“ das ideale Zweitgefahr. Praktisches Highlight: Der Akku kann entnommen und so im Reisemobil oder Caravan an die Steckdosen gehängt werden. Die Ladezeit beträgt etwa vier Stunden. ≡

Information

HENI Helmut Niemeyer GmbH

Walter-Freitag-Straße 9a
42899 Remscheid

Tel. +49 2191 95580

Fax +49 2191 55580

tantepaula@heni.de

www.tante-paula.eu

HYMER-Broschürenanforderung

Die Prospekte sind auch unter www.hymer.com abrufbar!

Bitte im frankierten Fensterkuvert schicken an:

HymerCard-Service
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
DEUTSCHLAND

Bitte senden Sie mir folgendes Prospektmaterial:

Caravan-Kataloge:

Prospekt Caravans

Reisemobil-Kataloge:

Prospekt HYMER Car

Prospekt Teilintegrierte
& Alkoven

Prospekt Integrierte

Flyer B 534

Prospekt Hymermobil B-StarLine

(Bitte beachten Sie, dass diese Broschüre erst ab Mitte Mai 2011 verfügbar sein wird.)



Caravan Salon Düsseldorf 2011

siehe auch Bericht auf S. 8

Bitte im frankierten Fensterkuvert schicken an:

HymerCard-Service
Stichwort: Caravan Salon 2011
Postfach 1140
88330 Bad Waldsee
DEUTSCHLAND

Mit HYMER nach Düsseldorf zum Caravan Salon 2011

Besuchen Sie mit HYMER die weltgrößte Messe für mobile Freizeit und lassen Sie sich von den Reisemobil- und Caravan-Neuheiten inspirieren.

Nur für HymerCard-Inhaber besteht wieder die Möglichkeit, den größten Branchentreff zum ermäßigten Eintritt mitzuerleben. Eine Bestellung der Eintrittsgutscheine ist postalisch mit diesem Coupon oder per E-Mail an hymercard@hymer.com möglich. Die Gutscheine und Gutschein-Codes werden erst ab Mitte Juni verschickt.



27.8. – 4.9.2011

26.8. Fachbesuchertag
Trade visitor day



Ermäßigter Eintritt auf dem Caravan Salon

HymerCard-Verlosung

siehe auch Bericht auf S. 35

Bitte in frankiertem Fensterkuvert schicken an:

Amer Sports Deutschland GmbH
z. Hd. Aziz Messai
Parkring 15
85748 Garching
DEUTSCHLAND

Wilson verlost zwei Golf-Sets im Wert von je circa 500 Euro

Gewinnen Sie eine Golfausrüstung der Extraklasse!

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Änderungen und Ergänzungen Ihrer Fahrzeugdaten

Mitgliedsnummer



Anrede Titel
Vorname Name
Straße Hausnummer
PLZ Ort
Land

Ihre gespeicherten Daten

HymerCard-Nr.:
Serien- bzw. Ordnernummer:
Fahrzeugtyp:
Erstzulassung:
Kfz-Kennzeichen:

Ihre neuen Daten (nur bei Änderungen ausfüllen!):

HymerCard-Nr.: _____
Serien- bzw. Ordnernummer: _____
Fahrzeugtyp: _____
Erstzulassung: _____
Kfz-Kennzeichen: _____



Eintrittsgutscheine

Einsendeschluss: 19. August 2011

HymerCard-Mitgliedsnummer:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Land:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Eintrittsgutscheine für den Caravan Salon 2011:

Ja, ich möchte den Caravan Salon in Düsseldorf auf keinen Fall ver-säumen und nehme das Exklusivangebot des HymerCard-Service für verbilligten Eintritt gerne in Anspruch. Ich weiß, dass diese Service-leistung nur für mich als HymerCard-Inhaber gültig ist. Es werden maximal 4 Eintrittsgutscheine ausgegeben. Die Gutscheine können an den Messekassen gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

Hiermit bestelle ich _____ Eintrittsgutscheine zum verbilligten Preis von € 8,50 pro Stück. Den Gesamtbetrag über: € _____

- lege ich diesem Schreiben in bar bei.
 überweise ich auf Ihr Konto (siehe Seite 8). Die Gutscheine erhalte ich nach Zahlungseingang (ab frühestens Mitte Juni 2011).

X

Datum

Unterschrift



HymerCard-Verlosung

Einsendeschluss: 31. Mai 2011



Ich bin an folgenden Produkten von Amer Sports interessiert:

- Wilson Golf
 Wilson Staff
 Suunto Trainings- und Outdoor-Uhren
 Wilson Tennis

Weitere Informationen auf www.amersports.com

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011. Keine Barauszahlung möglich. Teilnahmeberechtigt sind Personen über 18 Jahren. Die Verlosung findet im Rahmen der Verfügbarkeit statt. Wilson behält sich vor, eine Golfausrüstung ähnlicher Wertigkeit zu verlosen. Mit der Einsendung des Gewinncoupons erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten zur Abwicklung und Durchführung der Verlosung, zur weiteren Pflege der Kundenbeziehung und zur Zusendung von Informationen über unsere aktuellen Produkte und Angebote verarbeitet und genutzt werden. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Tipps vom Experten

Die HYMER-Zubehörtöchter Movera präsentiert das Movera-Wondervelo mit Elektromotor:

Fahrspaß bei Gegenwind

■ Sie fahren gerne Fahrrad, doch bei steilen Anstiegen oder Gegenwind kommen Sie ins Schwitzen? Dann haben wir eine Lösung für Sie – ein Elektrofahrrad, das sowohl mit der eigenen Muskelkraft als auch mit einem Elektromotor angetrieben wird.

Beschwerliches Strampeln war einmal: Bei den Pedelecs von Wondervelo unterstützt ein Elektromotor den Antrieb – und plötzlich gleitet man mühelos durch die Landschaft. Pedelec ist die Abkürzung für „Pedal Electric Cycle“, bei dem im Gegensatz zum E-Bike der Motor nur aktiv wird, wenn man selbst auch in die Pedale tritt. Der Fahrer bestimmt per Knopfdruck selbst, wann er mit Unterstützung radeln möchte und kann dies in sechs Stufen selbst regulieren. So kann er sich sportlich betätigen, bei drohender Überlastung von Muskeln und Gelenken aber gleich gegensteuern. Die Reichweite des hochwertigen Lithium-Ionen-Akkus (36V / 11,25Ah) ist beachtlich: Für Touren von 80 bis 100 Kilo-

metern reicht eine Akkuladung aus. Aufladen lässt sich der herausnehmbare Akku an jeder normalen Steckdose, eine Stunde Ladezeit bringt schon circa 15 Kilometer Reichweite. Ein großer Vorteil: Mit ihrer Motorleistung von 250 Watt gelten sie nach europäischer Norm als normale Fahrräder. Daher darf man sie ohne Führerschein und Versicherungskennzeichen im Straßenverkehr nutzen.

Die Wondervelos, die mit Shimano-Nabenschaltungen ausgestattet sind, genügen zudem durch Rücktrittbremse und zwei Handbremsen optimalen Sicherheitsansprüchen. „Unplattbare“ Bereifung und platzsparende Klapp-Pedale runden



die spezielle Ausstattung für Wohnmobilitäten ab. Als speziellen Coup bietet Wondervelo allen Movera-Kunden einen Vor-Ort-Reparaturservice an. Pedelec-geschulte Zweiradmechaniker übernehmen kostenlos alle Garantieleistungen direkt bei Ihnen zu Hause.

*Erhältlich in zwei Größen (26" & 28") und zwei Farben (bordeaux & anthrazit)
Art.-Nr.: 00662 bis 00665 Preis: 1.599,-€*

Die Angebote auf dieser Seite und noch viele weitere Geschenkanregungen sowie Ausstattungsideen finden Sie im Zubehörkatalog 2011 bei Ihrem HYMER-Handelspartner. Weitere Infos gibt es unter www.movera.com. Dort kann auch der kostenlose Movera-Newsletter abonniert werden.

Impressum

Herausgeber: HYMER AG, Postfach 11 40, 88330 Bad Waldsee, www.hymer.com

Fotos: 12QUADRAT GmbH ■ 24U Media & Marketing Network ■ Amer Sports Deutschland GmbH ■ amf-redaktion für medizin & technik Anne Marie Feldkamp ■ Bad Waldseer Lauffieber e.V. ■ DFMS Deutsche Ferienstraßen MarketingService GmbH & Co. KG ■ DoldeMedien Verlag ■ HYMER AG ■ Dr. Klaus Kröger ■ W. Eric Krupp ■ Movera ■ Nikon GmbH ■ Nicolas Olonetzky ■ Presse- und PR-Büro Peter Hirtschulz ■ pixelio by Joujou ■ Werner Rau Verlag ■ Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG ■ t-sign marketing ■ VOM FASS ■ Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln ■

Projektmanagement:

Presse- und PR-Büro Peter Hirtschulz, Ligusterweg 9, 40880 Ratingen, www.hirtschulz.de

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung. Für die Rücksendung unverlangter Manuskripte oder unverlangten Bildmaterials kann keine Gewähr übernommen werden. Alle abgedruckten Artikel wurden eingehend und gewissenhaft recherchiert. Trotzdem kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden. Alle in diesem Heft angegebenen Preise sind inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich bitte an uns:

Tel.: 07524 999-8555, Fax: 07524 999-300

E-Mail: hymercard@hymer.com

Vielen Dank!

**Das nächste HymerCard-Magazin
erscheint im August 2011.**

HYMER

Ab Mitte Mai: HYMER auf facebook!

Die Zeit ist reif.

HYMER
www.hymer.com